

...nisse
...beck
...haff.
...höhe
... Caffel
...erbh

AB

164388

~~opt~~

or L. Vogel
Bm





L 1,201

Verzeichniß
und
kurze Beschreibung
der
im Freien ausdauernden
Stauden, Zwiebel-
und
Knollgewächse,

die bei dem Kaufmann Johann Carl Corthum in Zerbst
um beigesezte Preise zu bekommen sind.

Nebst

kurzer Anweisung in welchem Boden und Lage aufge-
führte Pflanzen am besten wachsen.

Von

L u i s e C o r t h u m .

Zerbst, 1802.

bei Andreas F ü c h s e l .

Pr. 6 Gr.

Verzeichnis

der

im

Ständen

und

der

der

der



Acanthus 4 spinosus, Bärenklau, bekömmt im Frühjahre große Blätter mit tiefen Einschnitten und scharfen Spitzen von einer glänzenden Farbe, da ich die Blume selbst noch nie in ihrer eigentlichen Vollkommenheit sah, so kann ich mit Bestimmtheit nichts von ihr sagen. — Im Winter verlangt diese Pflanze eine geringe Bedeckung gegen strenge Kälte; Thon- und Lehmboden verhilft diese Pflanze zu größerer Vollkommenheit, als sandiger und leichter Boden. Der Preis 8 Gr.

Achillea 4 alpina, Achillenkraut, wird 3 Fuß hoch und bekömmt große Dolden weißer Blumen von ziemlicher Größe. Die Blätter sind dunkelgrün und scharf gezahnt; sie fängt im Juli an zu blühen und blühet bis in den August; sie liebt den Schatten der Bäume und hat eine laufende Wurzel. Der Preis 2 Gr.

— 4 **Ptarmica**, Bertram, blühet als einfach weiße Blume doldenweise im Juli; sie hat eine fortlaufende Wurzel, die bei Zahnschmerzen oft mit Nutzen gebraucht wird, wenn man sie getrocknet in kleinen Stücken auf den leidenden Zahn legt; sie zieht im Munde das Wasser zusammen, welches ausgespuckt den Schmerz sehr lindert. Preis 1 Gr.

— **Ptarmica** flore pleno, mit gefüllten Blumen von weißer Farbe, die Dolde erreicht eine ziemliche Größe; die Blüthe dauert vom Juli bis in den späten Herbst; die Wurzel ist laufend. Da sich ihre Blumen als dichter Busch un-

gleich schöner ausnehmen, als wenn sie in einzelnen Stengeln blühen, so kann man sie in einen Topf ohne Boden pflanzen, dann mit diesem in das freie Land eingraben und so dieselben zwingen als Busch in schönster Blüthe zu erscheinen. Die Höhe der Stengel beträgt 2 bis 3 Fuß; sie wächst in jedem Boden, jedoch erreicht sie im feuchten schwarzen Boden eine weit ansehnlichere Höhe, als im trocknen und sandigen. Preis 1 Gr.

Achillea 4 *tanacetifolia*, mit Reinfarren Blättern, erreicht eine Höhe von 2 Fuß und blühet im Juli in Dolden von weißen Blumen, welche schön riechen. Sie wächst in trockenem Boden mit kriechender Wurzel. Preis 1 Gr.

— *nobilis*, die edle Schaafgarbe wird 2 Fuß hoch, blühet im Juni weißgräulich, hat einen starken Geruch, ihre Wurzeln laufen weit und sie wächst im trocknen Boden. Preis 1 Gr.

— 4 *tormentosa*, die Filzige, bringt eine niedrige Blume am Stiele, worauf kleine Blumendolden von dunkelgelber Farbe kommen. Im Frankreich und die Tartarei. Mai fängt sie zu blühen an und blühet einen großen Theil des Sommers hindurch. Ihre Blätter haben eine graue Farbe, sie liebt trocken und warmen Boden, wo sie von der Winterkälte nicht viel leidet. Fortpflanzen kann man sie nur durch Zweige, die im Sommer Wurzeln bekommen. Preis 1 Gr.

— *Millefolium flore rubro*, Schaafgarbe mit rothen Blumen, kömmt im Mai zum Vorschein; die Stengel werden 2 Fuß hoch. Sie wächst vorzüglich im Schatten hoher Bäume, wo sie sich mit ihren dunkeln Blättern und rothen Blumen gut ausnimmt. Die Wurzel ist laufend. Preis 1 Gr.

Aconitum cycloctonum, Sturmhut, blühet im Juli und bildet eine lockere Aehre; die Stengel werden XIII. Alpen. 3 Fuß hoch, sind unten mit Blättern, oben mit Blumen besetzt. Man vermehret diese Pflanze durch Theilung der Wurzeln. Sie liebt einen guten feuchten Boden. Pr. 4 Gr.

— 4 *Anthora*, die heilsame Wolfswurzel trägt blaue gelbe Blüthen, die, wie bei den andern Sorten; an den Spitzen der Stengel in großen Aehren zum Vorschein kommen. Sie blühet im Juli; ihre Stengel werden $1\frac{1}{2}$ bis 2 Fuß hoch und sind unterhalb mit dunkelgrünen, sehr tief zerschnittenen Blättern besetzt. Ihre Vermehrung geschieht durch Wurzelansätze; sie liebt fetten Boden, wenn er gleich schattigt und mit Bäumen überdeckt ist; auch fehlen ihr die heftigen Eigenschaften, die man andern Sorten Schuld giebt. Pr. 4 Gr.

— 4 *tauricum*, blühet gelb und gleicht voriger Sorte, nur daß ihre Blätter noch tiefer eingeschnitten sind. Im Stengel wird sie nie so hoch als obige Sorte, auch blühet sie später. Pr. 4 Gr.

— 4 *neomontanum*, blauer Sturmhut, man hält ihn gewöhnlich für den Napellus, welcher aber bis jetzt in Deutschland sehr selten angetroffen wird. Dieser blaue Sturmhut ist officinell, vorzüglich bedient man sich seiner mit gutem Erfolge gegen die Gicht. Die an dem 4 bis 5 Fuß hohen Stengel befindlichen Blätter sollen dem Viehe schädlich, ja sogar tödlich seyn. — Er blühet im Juni schön dunkelblau, wächst im Schatten unter den Bäumen und verdient wohl einen Platz in jedem Blumengarten. Will man seine schädlichen Wirkungen vermeiden, so begnüge man sich mit seinem schönen

- Anblick, ohne sich durch Berührung oder gar Zerkauung denselben muthwilligerweise auszussetzen. Pr. 1 Gr.
- Aconitum* 4 *variëgatum*, hält man für eine Spielart der Italien. vorigen Sorte, da sie blos in der weiß und blau gezeichneten Blume differirt. Bei mir trug diese Blume, ohnerachtet des veränderten Bodens und aller angewandten Mühe, nie Saamen. Das Ansehen dieser Pflanze in Gärten und Bouquets ist sehr schön. Sie wächst in jedem Boden. Pr. 4 Gr.
- 4 *camarum*, unterscheidet sich durch größere dunkelblau Steierm. kelblaue Blumen und größere Blätter, wird 5 Fuß hoch, blühet im Juli und wächst gut im trocknen Boden. Pr. 4 Gr.
- Acorus* 4 *calamus*, Kalmus, eine schilffähnliche Pflanze, VI. die stark und gewürzhast riecht, die Blätter Europa. werden 3 Fuß hoch und höher. Sie wächst auch in Gärten am Wasser. Ihre Wurzel wird in Apotheken gebraucht, auch überzuckert gegessen. P. 1 Gr.
- Actea* *spicata*, Christophskraut, hat große in viele Lappen XIII. getheilte Blätter, einen 2 Fuß hohen Blumenstiel, fängt im Mai an kurze weiße Aehren Europa. von Blumen zu bekommen, aus welchen Trauben von schwarzen Beeren entstehen, welche kleinen Weintrauben gleichen. Diese Pflanze blühet den ganzen Sommer hindurch, liebt fruchtbaren Boden und den Schatten. Pr. 4 Gr.
- *racemosa*, Schlangewurz, bekömmt noch größere Virginien Blätter als vorige Sorte; der Blumenstiel u. Canada. wird 7 Fuß hoch und noch höher, 3 Fuß von der Erde fangen die weißen Blumen an, welche aus lauter Staubfäden bestehen, die eine dichte geradestehende Blumenähre bilden und

- lange blühen. Auf dieselben folgen harte Kapseln, die sich in 2 Theile theilen, aber keinen Saamen enthalten. Sie liebt feuchten Boden, verlangt, um ihre Blätter auszubreiten, viel Platz, und wird durch Theilung der Wurzeln vermehrt. Pr. 4 Gr.
- Adiantum** 4 Capillus Veneris, Frauenhaar, ist eine niedrige Pflanze, die im Frühlinge aus der Wurzel viel gefiederte Blätter von angenehmer Farbe treibt. Sie liebt den Schatten. Pr. 4 Gr.
- Adonis** 4 vernalis, Adonisröschen, blühet schöngelb im XIII. April auf einem 1 Fuß hohen Stengel, welcher mit fein zerschnittenen Blättern besetzt ist, welche im Juli abwelken, verlangt fetten Boden. Pr. 4 Gr. Europa.
- Aethusa** 4 Meum, hat sehr feine, dem Fenchel ähnliche V. Blätter, einen 2 Fuß hohen Stengel, bespanien, kömmt im Mai weiße Blumendolden, die Italien. Wurzel riecht stark und wächst in gutem Boden. Pr. 2 Gr.
- Agrimonia** 4 Eupatoria, Odermennig, treibt 4 Fuß XI. hohe Stengel, mit fünf lappigen Blättern, Europa. die aber mit kleinen gelben Blumen besetzt sind. Sie blühet im Juni und bringe viel Saamen. Pr. 1 Gr.
- Agrostemma** ♂ coronaria, Raden oder Bexiernelke, X. hat sehr wollige graue Blätter. Ihre Stengel werden 2 bis 3 Fuß hoch, bekommen Italien, weiße, weiß und roth gezeichnete, auch Schweiz. karmoisinrothe 5 blättrige Blumen, fängt im Mai an zu blühen, fährt einen großen Theil des Sommers hindurch damit fort und wächst in jedem Boden. Pr. 1 Gr.
- 4 coronaria flore pleno, trägt schöne gefüllte karmoisinrothe Blumen, vorzüglich viele im gu-

fen Boden. — Ihre grauen wolligen Blätter machen eine gute Mischung unter andern Pflanzen, im trocknen Boden sind sie dem Erfrieren sehr leicht ausgesetzt, welches im feuchten auch oft der Fall ist, ohnerachtet sie im leßtern weit besser wachsen. Pr. 4 Gr.

Ajuga 4 reptans, Gänsel, eine niedrige Pflanze, die
XIV. im Mai blaue Blumen bekommt, die vorzüglich
Europa. Grasplätze schmücken. Sie liebt feuchten
Boden. Pr. 1 Gr.

Alcea ♂ — 4 rosea, Stockrosen-Malven. Wer kennt
XVI. diese schönen Blumen, die Zierden der Gärten,
Morgent. nicht? Unzählig ist die Verschiedenheit ihrer
Farben und Farbmischungen. Man hat weiße, rothe, blaue, schwarze, ja orangefarbene mit gelben Einfassungen, stark gefüllt mit tief eingeschnittenen Blättern. Sie gedeihen in jedem Boden in jeder Lage, nur daß sie nach Masgabe des Bodens bald 12, bald 15 Fuß hoch werden. Sie blühen vom Juli bis zum späten Herbst. Vor dem Froste verwahrt man sie durch Abschneiden der Stengel nach der Blüthe, weil das Saamentragen sie sehr erschöpfen soll. Den Saamen nimmt man von den besten, gefüllten, im fetten Boden stehenden Sorten. Im Gegentheile erhält man einfache schlecht aussehende. Pr. 1 Gr.

Alchemilla 4 vulgaris, Sinan, eine niedrige Pflanze
IV. mit kleinen runden grünen Blättern, ist officinell,
Europa. bekommt im Juni eine kleine grüngelbe Blume auf 1 Fuß hohem Stengel, der sich jedoch bald unter die Blätter legt. Sie wächst im feuchten und schattigten Boden. Pr. 1 Gr.

— alpina, noch niedriger als erstere; hat 5 lappige
Alpen. Blätter, die auf der innern Seite glänzend

weis sind. Im Sommer trägt sie kleine grüne Blumen. Pr. 2 Gr.

Althaea 4 *officinalis*, Eibisch, erreicht eine Höhe von 3 Fuß im Stengel, um welchen im Juli weiße malvenartige Blumen bei den Blättern hervorkommen; die Blätter sind mit einer sammetartigen Wolle bedeckt und scheinen gräulich. Er wächst im trockensten Boden, seine Wurzeln sind officinell. Pr. 1 Gr.

— 4 *cannabina*, mit einem Hanfblatt von dunkelgrüner Farbe; der Stengel erreicht eine Höhe von 8 Fuß, die Blumen kommen auf langen Stielen im August und folgenden Monathen zum Vorschein und sind von hellrother Farbe. Diese Pflanzen sind sehr dauerhaft und wachsen im trocknen Sande. Pr. 2 Gr.

Amaryllis *formosissima*, die schönste Amaryllis, ist ein Zwiebelgewächs, welches im Frühjahr prächtige rothe Blumen bildet, ja sogar im Winter in der Stube getrieben werden kann, wo es ohne viele Wartung und ohne Sonne schön blühet. Man legt die Zwiebeln im Frühjahr wo kein Frost mehr zu befürchten ist, in guten fetten Boden, woselbst sie bleiben und bloß vom überhandnehmenden Unkraute gereinigt werden. Befürchtet man im späten Herbst Frost, so nimmt man sie aus der Erde, schneidet das grüne Kraut und die Wurzeln ab, trocknet die Zwiebeln unter einem warmen Ofen, und bewahret sie im Winter in der Wärme auf. Im Febr. fangen die zum Blühen starken Zwiebeln an Blumen zu treiben, ohne daß sie eingepflanzt werden und Blätter bekommen. Diese nun gebraucht man zum Stubentreiben, entweder in Töpfen oder auf Wasser. Die Zahl der Blumen richtet sich nach der Stärke der

Zwiebel, indem eine Zwiebel 1, 2, 3, ja 4 — 5 bringt, wie im Frühjahre 1798. hier geblühet haben. Die sich nicht zum Blühen zeigen, werden mit den abgeblüheten in die Erde gepflanzt. Pr. 4 Gr.

* Anemone 4 hepatica flore albo, blühet zeitig im Frühjahre als eine niedrige immergrüne Pflanze. XIII. Europa. Steht sie mehrere Jahre an einem Ort, so wird sie zum großen Busch. Mit nachfolgenden Sorten vermischt bildet sie ein schönes Bouquet. Pr. 2 Gr.

* ——— flore caeruleo, mit blauer Blume. Pr. 1 Gr.

* ——— flore caeruleo pleno, mit dunkelblauer gefüllter Blume Pr. 2 Gr.

* ——— flore rubro pleno, mit rother gefüllter Blume 2 Gr.; alle diese verschiedenen Sorten der Anem. hepat. lieben guten Boden, im Frühjahre Sonne, im Sommer Schatten der Bäume. Das Abschneiden des Laubes können sie durchaus nicht vertragen, sondern gehen im nächsten Winter verlohren.

* ——— 4 pulsatilla, Windblume, blühet im April dunkelblau, die Blumen sind hängend und haben viele gelbe Staubfäden, der Blumenstiel wird $\frac{1}{2}$ bis 1 Fuß hoch, die Blätter sind sehr zerschnitten, der Saame ist federartig. Sie wächst im trocknen Sande. Pr. 1 Gr.

———— 4 hortensis, Gartenanemone, eine schöne und Italien. deshalb sehr beliebte Blume, von der es Schweiz. viele gefüllte Sorten giebt, welche die schönste Farbenmischung haben. Sie verlangt fetten und feuchten Boden, in den sie im Frühjahre zeitig gelegt, im Sommer aber, wann die Blätter vertrocknet sind, herausgenommen und bis ins künftige Jahr trocken aufbewahrt wird.

Pr. mit Nahmen 6 Gr. ohne denselben 2 bis 4 Gr.

Anemone nemorosa flore albo, Waldanemone, blühet im Europa. April im Schatten großer Bäume als niedriges Blümchen. Nach der Blüthe verwelkt ihr Laub und sie ist im Sommer bis auf ihre Wurzel unsichtbar. Pr. 1 Gr.

— *nemorosa* flore albo pleno, mit weiß gefüllter Blume, ist etwas größer als die vorige. Fleckerweise gepflanzt pugt sie im Garten; im Sommer kann man sie mit andern Pflanzen überschatten. Pr. 1 Gr.

— *nemorosa* flore rubro pleno, mit roth gefüllter Blume, hat einen angenehmen jedoch schwachen Geruch. Uebrigens ist sie den vorigen Sorten ganz gleich. Pr. 2 Gr.

— 4 *ranunculoides*, Hahnenfußartige, gleicht an Europa. Niedrigkeit den vorigen Sorten, blühet gelb und verlangt gleichen Boden wie obige. Pr. 1 Gr.

— 4 *sylvestris*, treibt im Sommer auf 1 Fuß hohe Europa. Stengel, weiße Blumen, die sich auf dem Busch von dunkelgrünen Blättern wohl ausnehmen. Sie wächst in jedem Boden. Pr. 4 Gr.

Angelica ♂ *Archangelica*, Engelwurz, eine große V. zweijährige Pflanze, wird in der Arznei Destreich u. gebraucht und verlangt guten Boden. Pr. die Alpen. 1 Gr.

Anthemis 4 *nobilis*, edle oder römische Camille, ist officinell, niedrig, stark riechend, trägt weiße XIX. gefüllte Blumen auf 1 Fuß hohen Stengeln, Europa. verlangt fetten Boden. Pr. 2 Gr.

— 4 *tinctoria*, Färber-Camille mit dunkelgelben Blumen, die im Juli blühen, wird 2 Fuß hoch, wächst im Sandboden. Pr. 2 Gr.

Anthericum 4 **Liliastrum**, Spinnenkraut, mit langen
 VI. schmalen Blättern, bekömmt im Juni auf
 Schweizer- 1 Fuß hohen Stengel schöne weißen Lilien äh-
 Alpen. nliche Blumen, die aber selten Saamen brin-
 gen. Pr. 4 Gr.

— **ramosum**, bekömmt 2 Fuß und höhere Stengel,
 Europa. welche mit weißen Sternähnlichen Blumen
 besetzt sind; sie hat in vielen Monathen ge-
 blühet. Sie vermehrt sich durch Wurzeln und
 liebt eine freie Lage. Pr. 2 Gr.

Antirrhinum 4 **Cymbalaria**, Löwenmaul; diese Sorte
 XIV. rankt auf der Erde fort. Es soll sich gut auf
 Schweiz, alten Mauern ausnehmen; auf der Erde über-
 Frankreich. zieht es in kurzem einen großen Fleck. Es
 sieht schön grün und bekommt kleine weiße
 Blumen. Pr. 1 Gr.

— 4 **genitifolium**, wird in einen Stengel, der mit
 Sibirien, schmalen Blättern besetzt ist 2 Fuß hoch und
 Schweiz. treibt im Juli und folgenden Monathen, schö-
 ne gelbe aehrenförmige Blumen. Es kann
 durch Theilung der Wurzeln vermehrt werden.
 Pr. 4 Gr.

— 4 **Linaria**, Leinkraut, dessen Blumen größer als
 Europa. bei der vorigen Sorte sind, eine schwefelgelbe
 Farbe haben, mit einer orangen Zeichnung. Die
 Wurzel ist kriechend und vermehrt sich stark.
 Es wächst im trocknen Sande im Schatten der
 Bäume. Pr. 1 Gr.

— 4 **repens**, kriechendes Löwenmaul, hat eine kleine
 Italien, mit Blau gezeichnete Blume, welche des
 England, Abends einen sehr unangenehmen Geruch hat.
 Frankreich. Da es aber durch seine kriechende Wurzeln sich
 zu weit ausbreitet, so ist es nöthig, daß man
 dieselben durch Blumentöpfe ohne Boden ein-
 schränkt, und mit denselben an Lauben und
 andern Sigen einpflanzt, wo es sich durch sei-

nen angenehmen Geruch sehr empfiehlt. Es blühet im Juli und folgenden Monaten. Pr. 1 Gr.

Antirrhinum 4 *purpureum*, mit schmalen Blättern und Besuv. kleinen dunkelvioletten Blumen, welche lange Aehren bilden. Der Strauch wird 4 Fuß hoch, bekömmt im Sommer hindurch viel Blumen, die auch oft im Herbst noch blühen. Es wächst auch im Sandboden. Pr. 1 Gr.

— 4 *monspeulanum*, mit kleinen gelben Blumen Frankreich. und laufender Wurzel, blühet den größten Theil des Sommers hindurch und wächst in jedem Boden. Es wird 1 Fuß hoch. Pr. 1 Gr.

— 3 *majus*, eine zweijährige Pflanze mit großen, Europa, mehrentheils rothen Blumen, die gelb, weiß- Destrreich. gelb und dunkelgelb gezeichnet sind. Sie blühet ährenweise im Mai und den größten Theil des Sommers hindurch. Sie wächst in jedem Boden und wird 2 bis 4 Fuß hoch. Pr. 1 Gr.

Apocynum 4 *androsaemifolium*, Hundswolle, be- V. kömmt einen 2 bis 3 Fuß hohen, sehr ästigen Virginien, Stengel, der mit ovalen Blättern besetzt ist, Canada. (die, wenn sie verletzt werden, stark milchen) und im Juni und folgenden Monaten viele weiß und roth gestreifte Blumen bekömmt, die den Maiblumenglocken nicht unähnlich sind, nur daß sie sich einzeln am Stengel befinden. Sie haben die Eigenschaft, daß sie Fliegen und andere kleine Insekten fangen, indem sie dieselben durch Schließung der Staubfäden fest halten. Sie wächst im trocknen Sandboden und vermehrt sich durch laufende Wurzeln. P. 4 Gr.

Aquilegia 4 vulgaris flore pleno; Akelei mit gefüllter
 XIII. hängenden Blumen und verschiedener Farbe,
 Europa. als blaue, braune, hell- und dunkelrothe,
 weiße und ins schwarze fallende, desgleichen
 zweifarbig mit großen und kleinen Blumen.
 Sie blühen alle im Mai und wachsen in jedem
 Lande, jedem Boden und Lage, nur nicht am
 Wasser, werden 3 Fuß hoch und vermehren
 sich durch Saamen. Pr. 1 Gr.

— 4 canadensis, kanadische Akelei, ist kleiner wie die
 Virginien, obige Sorte, blühet früher zinnoberroth mit
 Canada, gelben Staubfäden, die hervorragen, wird
 Krimm. 1½ Fuß hoch und wächst in jedem Boden.
 Pr. 2 Gr.

— 4 sibirica flore pleno, siberische mit gefüllten Blu-
 Sibirien. men, deren Spitzen ins weißgelbe fallen, wel-
 ches sich besonders bei den blauen Sorten sehr
 gut ausnimmt. Sie wird 3 Fuß hoch und
 blühet im Mai. Pr. 4 Gr.

Aralia 4 racemosa, Bergangelik, bildet einen Strauch,
 V. der große gefiederte Blätter bekommt, 3 Fuß
 Canada. hoch wird, im Juni zu blühen anfängt und
 dann schwarze Beeren ansetzt. Die Blume
 ist sehr klein und weiß, und die starken weißen
 Wurzeln haben einen gewürzhaften Geruch.
 Pr. 8 Gr.

Aristolochia 4 clematis, Osterluzey, mit herzförmigen
 XX. dunkelgrünen Blättern und einer gelben Blu-
 Tartarei, me, wird 2 Fuß hoch, hat eine kriechende
 Frankreich. Wurzel und wächst in jedem Boden. Pr. 2 Gr.

Arnica 4 montana, (pratensis) Wollverley, ein niedri-
 XIX. ges Pflänzchen, das im Juni schöne gelbe
 Europa. Strahlenblumen bringt, wächst gern feucht und
 ist officinell. Pr. 4 Gr.

Artemisia \S Abrotanum, Stabwurz, ist auch unter dem
 XIX. Nahmen Eberette bekannt, ist strauchartig und
 Italien, wird 2 bis 3 Fuß hoch. Es leidet durch die
 Morgenl. Kälte, wenn es zu hoch wird, vor welcher
 man es durch Umlegen sichern muß, welches
 um das dritte Jahr geschehen kann; denn je
 besser der Boden ist, desto mehr Festigkeit er-
 halten diese Pflanzen die Kälte des Winters
 zu überstehen. Sie wächst im Sande, hat ei-
 nen starken Geruch der die Motten aus Pelzen
 und wollenen Zeugen vertreibt, und ist offic-
 nell. Pr. 1 Gr.

— \S arborescens, baumartiger, gleicht der vorigen,
 Morgenl. wird aber höher und die Blätter sind viel grö-
 Italien. ßer, bleiben auch fast den ganzen Winter an
 den Stengeln, welche, wenn sie vor großer Kälte
 etwas geschützt sind, eine Höhe von 6 und
 mehreren Fuß erreichen. Sie wächst auch
 im trocknen Boden, ihr Geruch und Gebrauch
 ist mit dem der vorigen gleich. Man vermehrt sie
 durch Samen. Pr. 4 Gr.

— \S contra, ist eine niedrige Pflanze, mit grauen
 Persien. Blättern und Blumen. Man hält den Sa-
 men davon für den sogenannten Wurm- oder
 Citwersaamen, auch hat das Kraut einen ähn-
 lichen Geschmack. Sie liebt trocknen Boden.
 Pr. 4 Gr.

— \S Alinthium, Wermuth, eine sehr bekannte und
 Europa. oft verachtete Pflanze, die doch wegen ihres
 Gebrauchs in der Arznei, wohl in einem Gar-
 ten einen Platz verdient, da sie die Eigenschaft
 hat, als Thee gebraucht, das kalte Fieber oft
 zu kuriren. Sie wächst im trocknen Boden
 und in jeder Lage. Pr. 1 Gr.

Artemisia 4 *pontica*, pontischer Wermuth, eine pe-
Ungern, rennende Pflanze mit laufender Wurzel; ist
Pohlen. ebenfalls officinell. Pr. 1 Gr.

— 4 *vulgaris*, fol. varieg. Beifus mit bunten Blät-
Europa. tern, die im Frühjahre gut aussehen, doch ver-
lieren sie, wenn sie ausgewachsen sind, ihre weiß-
sen Streifen und bleiben blos grün. Er wächst
in dem trockensten Boden und die Stengel
werden 5 Fuß hoch. Pr. 1 Gr.

— 4 *Dracunculus*, Dragun, eine zum Gebrauch in
Eiberien u. der Küche bekannte Pflanze von starkem Ge-
Tartarei. schmack, hat eine kriechende Wurzel und ihre
Stengel werden im Sandboden 4 bis 5 Fuß
hoch. Pr. 1 Gr.

Arum 4 *maculatum*, Zehrwurz, ist eine niedrige Pflan-
XXI. ze, welche im Frühjahre weiße Blumen be-
Europa. kömmt, daraus im Herbst rothe Trauben
werden; die Blätter haben dunkelgrüne
Farbe.

Asarum 4 *europaeum*, Haselwurz, eine niedrige immer
XI. grüne Pflanze. Ihre Wurzeln haben einen
Europa. starken gewürzhaften Geruch, sie blühet im
April und wächst im feuchten Schatten. Pr.
2 Gr.

Asclepias 4 *incarnata*, Schwalbenwurz, wird 3 Fuß
V. hoch und bekömmt im Juli schöne dunkelrothe
Canada und Blumenbalden, auf welche zuweilen Kapseln
Virginien. mit seidenartigem Saamen folgen, sie wächst
im Sandboden, verlangt aber Sonne. Pr.
2 Gr.

— 4 *lyriaca*, sirsische Seidenpflanze. An vielen Or-
Amerika, ten zieht man dieselbe zum Gebrauch, da ihre
Asirakan. Stengel schönen und weißen Bast liefern, der
nach weniger Vereitung seinem Glasse sehr
ähnlich ist. Von den Seidenkapseln habe ich
selbst viele erhalten, da sie bei mir im schlech-

ten und trocknen Sande stehen. Für die Biene ist sie ein sehr gutes Futter, welche stark nach der im Juli und August blühenden, wohlriechenden Blume kömmt, sie wird 5 Fuß hoch und hat eine laufende Wurzel. Das Schock 8 Gr. Stück 1 Gr.

Asclepias Vincetoxicum, weiße Schwalbenwurz, wird Europa. 2 bis 3 Fuß hoch, hat dunkelgrüne Blätter, und bei denselben am Stengel im Juli kleine weiße Blumen. Sie liebt feuchten Boden. Pr. 2 Gr.

Asperula 4 *odorata*, Meyerkraut, (Waldmeister) eine IV. niedrige Pflanze von der Höhe eines Fußes, Europa. die im Juni kleine weiße Blumen bringt. An Stämmen der Bäume bedeckt es den Boden sehr gut. Pr. 1 Gr.

— *tinctoria*, der färbende, wird viel höher, blühet zu gleicher Zeit mit der vorigen und hat rotthe Wurzeln. Pr. 2 Gr.

Asphodelus luteus, Affodill, erreicht mit dem Stengel VI. eine Höhe von 6 Fuß, welcher unten mit röth- Sibirien, richten schmalen Blättern besetzt ist, oben aber Schweiz. schöne gelbe Blumen im Juni hat. Er verlangt guten Boden und vermehrt sich durch die Wurzeln. Pr. 2 Gr.

Aster 4 *amellus*, Sternkraut, wird 2 Fuß hoch und be- XIX. kömmt im August und folgenden Monaten Italien. schöne blaue Blumen, die den Strauch oben doldenartig bedecken. Es blühet vorzüglich schön an feuchten Orten. Pr. 2 Gr.

— *amellus flore albo*, mit weißen Blumen, unterscheidet sich durch längere Strahlen. Pr. 4 Gr.

— *annuus*, jähriger, dessen Pflanzen jedoch vom Europa. Herbst seyn müssen, wenn sie blühen sollen. Er empfiehlt sich durch seine weiße Blumen,

- die den Feldmasliben sehr ähnlich sind. Er blühet zu verschiedenen Zeiten. Pr. 1 Gr.
- Aster 4 cordifolius, Herzblättriger, trribt $1\frac{1}{2}$ Fuß hohe Amerika. Stengel mit einzelnen weißen Blumen im August, er hat weit kriechende Wurzeln. Pr. 2 Gr.
- 4. divaricatus, mit ausgesperrter Blumenbolde, Virginien. ist der vorigen Sorte sehr ähnlich, nur daß die Blätter schmärer und die Blumendolben mehr getrennt sind. Er hat eine unreine weiße Blume im August. Pr. 2 Gr.
- 4. emeoides, Heidenartiger mit kleinen schmalen Nördliches Blättern, $1\frac{1}{2}$ bis 2 Fuß hoch, blühet im Amerika. September und folgenden Monaten, bis ihn der starke Frost daran verhindert. Die kleinen weißen Blumen nehmen sich an denen mit feinen Blättern besetzten Stengeln, untermischt wohl aus. Pr. 4 Gr.
- * *bulg.*
— grandiflorus, mit großen Blumen, wird 4 Fuß Nördliches hoch und blühet im August und folgenden Monaten violet. Der Stengel wird am Boden holzartig, und die Blätter haben einen starken Geruch. Pr. 4 Gr.
- hyssopifolia, mit Fspblättern, wird $\frac{1}{2}$ höchstens Nördliches 1 Fuß hoch und bekömmt im Juli blaue Blumen. Pr. 4 Gr.
- laevis, der Ebene mit glatten Blättern wird 4 bis Nördliches 5 Fuß hoch, blühet am Ende des Juni hellblau. Die Blumen sind mit Blättern untermischt, und die Pflanze bildet gleichsam einen Straus. Schon im Frühjahre zeitig zeigen sich diese Pflanzen mit grünen Blättern. Pr. 2 Gr.
- * *bulg.*
— 4 novae Angliae, neu englischer wird 6 bis 7 Fuß Neu Engl. hoch und bekömmt im September große dunkelblaue Blumen, die sich von grandifolia

darin unterscheiden, daß die Stengel höher werden und die Blumen später zum Vorschein kommen und oberhalb des Stengels in grossen Büscheln blühen, bis zum starken Frost.
Pr. 4 Gr.

Aster 4 novi Belgii, neubellgischer, wird 4 bis 5 Fuß
Nördliches hoch. Seine Stengel und Nebenzweige sind
Amerika. mit schönen hellblauen Blumen besetzt, welche im 2. Jahr zu blühen anfangen und lange damit fortfahren. Unter allen Asterarten ist diese Sorte durch ihre vortreffliche blaue Farbe eine der schönsten. Pr. 4 Gr.

— 4 puniceus, rothstenglicher, ist dem laevis sehr
Nördliches ähnlich, nur daß er im Frühjahr dunkelro-
Amerika. there Stengel treibt. Er blühet im Juli hell-
blau und hat rothe Wurzeln. Pr. 2 Gr.

— 4 salicifol., mit Weidenblättern, wird 5 Fuß
Neu Engl. hoch und blühet im September und folgenden
Monaten mit weißen Blumen. Hat eine lau-
fende Wurzel. Pr. 2 Gr.

— 4 Tradescanti, Michaeliszeitlose, blühet am spä-
Virginien. testen mit weißen Blumen, hat laufende Wur-
zeln und wird 4 bis 5 Fuß hoch.

— 4 canus, eine von den in Ungarn neu entdeckten
Ungarn. Pflanzen, scheint niedrig zu bleiben. Da ich sie erst erhalten, so kann ich von der Blume nichts sagen. Pr. 8 Gr.

— 4 taxifolius, mit Larusblättern, wird 3 Fuß
Vorgeb. der hoch und bekommt im September große blaue
g. Hofnung. Blumen, die den Strauch, dessen Blätter sehr klein sind, schön bedecken.

Alle diese Sternblumen oder Asterarten wachsen auf trockenem Boden und im Sande, nur verlangen sie einen freien Stand und Sonne, wo sie dann prächtige Blumen bringen und jedem Garten zur Zierde gereichen. Der

Frost schadet ihnen nichts und ihre Vermehrung geschieht durch die Wurzel.

Astragalus 4 *galegiformis*, Wirbelkraut, eine für große
XVII. Gärten sehr schöne Pflanze. Im Juni blühet
Siberien. sie weißgelb, wird 4 Fuß hoch und hat gefiederte Blätter. Pr. 2 Gr.

Astrantia 4 *major*, Meisterwurz, blühet weißgelblich einen großen Theil des Sommers hindurch; der
V. Schweiz, Blumenstengel wird etwas über einen Fuß
Tessana. hoch. Sie verlangt feuchten Boden und wächst auch im Schatten. Pr. 2 Gr.

Atropa 4 *belladonna*, Wolfskirsche, bekommt Stengel von 3 bis 5 Fuß hoch, die mit Blättern und
V. Europa. Blumen bedeckt sind, worauf große schwarze Beeren, wie Kirschen, folgen, die ein glänzendes Ansehen haben. Nur muß man sich hüten, dieselben hinzupflanzen, wo Kinder und unvorsichtige Menschen sind, weil eben die Beeren heftige, ja sogar tollmachende Eigenschaften haben. Sie wächst in jedem Boden. Pr. 2 Gr.

Bellis 4 *perennis*, Maslibentaufend schön, von weißer
XIX. hell- und dunkelrother Farbe. Ich erinnere
Europa. nur bei dieser gnug bekannten Blume, daß sie alle 2 Jahre in einer freien offenen Lage umgepflanzt werden muß, sie liebt einen fetten Boden. Pr. 2 Gr.

Betonica 4 *officinalis*, Betonie, eine officinelle Pflanze,
XIV. die an feuchten Orten wächst und im Juli roth
Europa. blüht. P. 1 Gr.

— 4 *orientalis*, die morgenländische, hat schmalere und mit weißer Wolle bedeckte Blätter, die an einem auf der Erde rankenden Stengel sitzen, der sich fest wurzelt und im Mai einen 1 Fuß hohen Blumenstengel treibt. Sie

wächst im Schatten und dient zur Mannichfaltigkeit. Pr. 1 Gr.

Bromus 4 purgans, Trespse, ist ein sehr zu empfehlendes Futterkraut, indem es sehr gutes und vieles Gras liefert, vom Froste nie Schaden leidet, 3 Fuß hoch wird und nach dem Saamentragen noch einmal frische Blätter liefert. Pr. 1 Gr.

III.
Canada. — cristatus, hat schmälere und sehr dunkelgrüne Blätter, die den ganzen Winter über gut bleiben, wird 2 Fuß hoch und trägt sehr vielen Saamen. Pr. 1 Gr.

Siberien, Tartarei. —
Bryonia 4 alba, Zaun- oder Gichtrübe, eine perennirende Pflanze, die jährige Stengel treibt, welche öfters 12 und mehrere Ellen hoch werden. Um Lauben anzulegen ist sie sehr dienlich, wenn man auf der einen Seite einen Baum oder Strauch hat, und es auf die gegenüberstehende Seite pflanzt. Ihre Blätter haben eine schöne Gestalt, und auch im Herbst, wenn sie voller Beeren ist, sieht sie gut aus. Pr. 1 Gr.

XXI.
Europa. —
Buphthalmum 4 helianthoides, Rindsauge, die Diemenstengel werden 2 Fuß hoch und fangen im Juni an zu blühen, fahren damit eine lange Zeit fort, die Blumen haben eine dunkelgelbe Farbe. Diese Pflanze verträgt einen trocknen Sandboden. Pr. 2 Gr.

— 4 grandiflorum, mit einer schönen großen gelben Blume, erreicht die Höhe eines Fußes und blüht den Sommer und Herbst hindurch sehr voll und steht gern im Schatten. Pr. 4 Gr.

— 4 salicifolium, mit Weidenblättern, mit gelben immer neu erfolgenden Blumen, sie widersteht der Kälte sehr gut und vermehrt sich durch die Wurzeln. Pr. 4 Gr.

Butomus 4 *umbellatus*, Wasserviole, blühet im Juli
X. auf einem 5 Fuß hohen Stengel in schönen ro-
Europa. then Blumenbüscheln. Sie wächst nur am
Wasser. Pr. 2 Gr.

Cacalia 4 *suaveolens*, Pestwurz, bekommt 6 bis 7 Fuß
XIX. hohe Stengel, auf welche im Juli und folgen-
Virginien, den Monaten Dolben von weißgelben Blumen
Carolina. folgen. Diese Pflanze gehört nur für große
Gärten. Pr. 4 Gr.

Calla 4 *palustris*, Drachenwurz, Wasserkalla, trägt eine
XXI. weiße dufensförmige Blüthe und schöne grüne
Europa. Blätter, verlangt übrigens Sumpf oder Was-
ser. Pr. 2 Gr.

Caltha 4 *palustris flore pleno*, die einfache Sorte wächst
XIII. auf den Wiesen in Menge und blühet im Früh-
Europa. jahre zeitig gelb. Diese aber ist die stark ge-
füllte Sorte und verlangt ebenfalls sehr feuch-
ten Boden. Pr. 4 Gr.

Campanula *americana*, Glockenblume, ist eine niedrige
V. immergrüne Pflanze, die 1 Fuß hohe Blu-
Pennsilvan. menstengel treibt, die im Juni weiße, flache,
aufrecht stehende Blumen bekommen. Pr. 4 Gr.

— 4 *glomerata*, mit runden Blumenbüscheln von
Europa. blauer Farbe, auf $1\frac{1}{2}$ Fuß hohen Stengeln.
Wenn die Pflanze im fetten Boden steht, so
blühet sie lange Zeit. Sie vermehrt sich durch
Saamen. Pr. 2 Gr.

— 4 *latifolia*, mit breiten Blättern, die an den
England, 2 bis 3 Fuß hoch werdenden Stengeln unter-
Schweiz, halb sitzen, oben haben dieselben große, tiefe,
Schweden. eingeschnittene weiße Blumen, die aufrecht
stehen, wächst in jedem Boden und in jeder
Lage, und blühet im Juli. Pr. 2 Gr.

— ♂ *medium*, große Waldglocke mit großen Blu-
Stalien, men, und zwar die größte von den Glocken-
arten, von weißer, hell- und dunkelblauer

Farbe, eine 2jährige Pflanze, verlangt, wenn sie groß werden soll, viel Platz, der von jeder Art sein kann, blühet im Juli. Preis 2 Gr.

Campanula 4 perficifol., mit Pfirsichblättern, wird auch Europa. Papierblume genannt, fängt im Juni weiß und blau auf 3 Fuß hohen Stengeln zu blühen an. Sie macht viel Ausläufer. Pr. 1 Gr.

— perficifol. flore pleno, dieselbe, nur mit gefüllter Blume von schönem Ansehen. Pr. 4 Gr.

— ♂ pyramidalis, Thurmglöcke, gewöhnlich mit Vestreich. einer blauen aufrechtstehender Blume, die an einen 5 bis 6 Fuß hohem Stengel, der mit Nebenzweigen besetzt ist, einer Pyramide ähnlich stehen, die vom Juli an bis in den Herbst fortblühen und zur Zierde eines Gartens dienen. Die aus dem Saamen gezogenen Pflanzen blühen besser als die von den Wurzeln genommenen. Pr. 6 Gr.

— ♂ rapunculus, Rapunzel, bekömmt im Juni Europa. auf 3 Fuß hohen Stengeln unzählig viel kleine Blumen, die ein schönes Ansehen haben. Sie ist 2jährig und viele essen ihre Wurzeln am Sallat. Pr. 1 Gr.

— 4 rapunculoides, eine außerordentlich sich wuchernde Pflanze, welche man nicht in Gärten zu pflanzen anrathen kann, ob sie gleich einen 2 Fuß hohen Blumenstengel treibt, der mit blauen Blumen besetzt ist und recht gut aussieht. Pr. 1 Gr.

— 4 rotundifolia, mit einem runden Wurzelblatt und einer kleinen blauen Blume, die im August auf einem 1 Fuß hohen Stengel blühet. Pr. 2 Gr.

— 4 trachelium, mit Nesselblättern, mit einer Europa. blauen Blume auf 3 bis 4 Fuß hohem

- Stengel. Sie liebt guten Boden. Preis
1 Gr.
- Campanula trachelium fl. albo pleno, mit weißgefüllter
Blume und 3 bis 4 Fuß hohem Stengel.
Man vermehrt sie durch Theilung der Wur-
zeln. Pr. 4 Gr.
- Cassia 2 marilandica, mariländische Cassia, treibt 5
X. Fuß hohe Stengel mit gefiederten Blättern,
Virginien, an deren obern Theile die schönen gelben Blu-
Mariland. men in kleinen Büscheln herauskommen. Ein-
zelne Pflanzen nehmen sich in jedem Garten
gut aus; die Pflanzen sind dauerhaft, wider-
stehen der Kälte und wachsen in jedem Bo-
den. Pr. 4 Gr.
- Centaurea 2 montana, Bergflockenblume, wird 2 Fuß
XIX. hoch und blühet im Mai. Die Blume ist
Schweiz, groß und hellblau und blühet im feuchten Bo-
Desterich. den und im Schatten großer Bäume lange
fort. Pr. 1 Gr.
- 2 orientalis, morgenländische, mit einer blas-
Siberien. gelben Blume auf 2 bis 3 Fuß hohen Sten-
geln. Pr. 4 Gr.
- 2 glastifolia, der Blumenkelch hat glänzende
Siberien. weiße Schuppen und die Blumen selbst eine
dunkelgelbe Farbe, sie stehen auf 3 Fuß ho-
hen Stielen und die Blätter sind ungetheilt.
Pr. 4 Gr.
- Iacea. Der Kelch dieser Blume ist ebenfalls mit
Europa. glatten Schuppen bedeckt. Die Blume selbst
hat eine hellrothe Farbe. Die Stiele werden
3 Fuß hoch. Sie blühet im August und wächst
in jedem Boden. Pr. 2 Gr.
- Cerastium 2 tormentosum, Hornkraut, eine im Juni
X. klein weiß blühende Pflanze, die auf dem Bo-
Frankreich, den forttriecht, gegen die Kälte sehr dauerhaft
Desterich. ist, und die sich durch ihre weiße Blätter auf

- alten Mauern unter die Sedum Arten gut ausnimmt. Pr. 2 Gr.
- XIII.** Chelidonium ꝛ Glaucium, gehörnter Mohn eine 2jährige im Mai gelb blühende Pflanze, die lange Saamenschoten trägt, graue Blätter hat und England, Frankreich. in steinigtem Boden wächst. Pr. 2 Gr.
- XIV.** Chelone ꝛ glabra, Krottenschild, blühet im August auf 2 bis 3 Fuß hohen Stielen aehrenweise mit hellrothen Blumen, sie liebt den feuchten Boden und hat eine laufende Wurzel. Pr. 2 Gr.
- XIX.** Chrysocoma ꝛ lynosyris, Goldhaar, erreicht die Höhe von $1\frac{1}{2}$ Fuß und ist mit feinen Blättern besetzt. Es bekömmt im August schöne Dolben gelber Blumen und wächst auf trockenem Sande. Pr. 1 Gr.
- ꝛ graminifolia, mit Grasblätter wird 2 bis 3 Fuß hoch und blühet im Juli gelb, wuchert außerordentlich und wächst in jedem Boden. Pr. 1 Gr.
- XIII.** Clematis ꝛ virginica, Waldrebe. Sie treibt einen starken stammartigen ziemlich dicken Stengel, breitet sich weit aus, blühet weiß im August und späterhin, bekömmt Federartigen Saamen und wächst im trocknen Sandboden. Pr. 8 Gr.
- ꝛ viticella, mit blauen Glockenblumen, auch gefleckter und dunkelrothen, windet sich in jedem Jahre wohl 8 Fuß in die Höhe ob sie gleich in kalten Wintern bis auf die Erde erfriert. Jedoch verhindert dieses dieselbe nicht die Wand oder Laube die sie bedecken soll, in einer Zeit von 4 bis 6 Wochen wieder zu bekleiden. Sie fängt im Juni an zu blühen bis in den späten Herbst. Pr. 8 Gr. Dieselbe aber gefüllt ist eine der schönsten im Freien ausdauernden Pflanzen. Pr. 16 Gr.

Clematis \mathfrak{H} *vitalba*, mit weißen Blumenbüscheln die im Europa. August zum Vorschein kommen, mit weitstehenden Stengeln. Pr. 8 Gr.

— *erecta*, mit aufrechtstehenden 3 Fuß hohen Stengeln, die mit den Blättern fest zusammenhalten und im Mai schön weiß blühen. Werden sie nach der Blüthe gleich abgeschnitten, so blühen sie noch einmal im Juli oder August und wachsen im trocknen Sande. Pr. 4 Gr.

— \mathfrak{H} *integrifolia*, mit ungetheilten Blättern und Tartarei, dunkelblauen Blumen. Blühet im Juli und Ungarn. wächst in jeder Lage und Boden. Pr. 4 Gr.

Alle diese Sorten von Waldreben, können das Verpflanzen nicht gut vertragen, indem sie nach demselben erst in 2 bis 3 Jahren wieder blühen.

Collinsonia \mathfrak{H} *canadensis*, *Collinsonia*, erreicht eine Höhe von 3 Fuß und bekommt im August und Canada. späterhin kleine gelbbraune Blumen, die Melissenartig riechen. In der Erde bildet die Wurzel große holzige Knollen. Sie wächst auch im Schatten. Pr. 4 Gr.

Colchicum \mathfrak{H} *autumnale*, Herbstzeitlose. Im Herbst VII. wenn die Blätter schon verwelkt sind, bekommt sie weiße auch rothe Blumen. Sie Europa. liebt feuchten Boden. Pr. 1 Gr.

Convallaria \mathfrak{H} *majalis*, Maiblume. Die gewöhnliche in VII. unsern Wäldern wachsende und durch ihren schönen Geruch bekannte will ich übergehen. Ich Nordl. Eur. erwähne nur einer Art davon und zwar diejenige mit rothen Blumen. Sie blühet früher als die gewöhnlich in Gärten gezogene. Guter Boden trägt viel dazu bei, ihnen eine größere Vollkommenheit zu geben. Pr. 1 Gr.

Convallaria 4 latifol. fl. pleno, eine Abart, die an $1\frac{1}{2}$ Fuß hohem Stengel doppelte Blüthen erhält. Pr. 4 Gr.

— 4 polygonatum, Weiswurz, man findet davon die gewöhnliche Sorte multiflora die mit niedergebogenen Stengeln blühet, häufig in Gärten. Pr. 2 Gr.

— flore pleno, mit gefüllten Blumen sieht weit schöner aus. Pr. 4 Gr.

— verticillatum, Quersförmige, erreicht eine Höhe Nördliches von 4 Fuß. Ihre Blumen sitzen unter den Europa. Blättern. Pr. 4 Gr.

— stellata. Von der Blume kann ich mit Ge-Canada. wißheit nichts sagen, weil sie bey mir noch nie ordentlich geblühet. Pr. 4 Gr.

Alle diese Convallarien Arten, verlangen einen fetten feuchten Boden. Besonders die gewöhnliche Maiblume, wenn man sie schön blühend haben will, muß oft mit kurzem Mist oder Laub bedeckt werden. Dis ist um so nöthiger, da man sie nicht gut verpflanzen kann. Eben deshalb muß man sie sorgfältig von allem Unkraut reinigen.

Coreopsis verticillata, Wanzengesicht, (Hohlweis), bringt vom Juli an bis in den Herbst schöne gelbe XIX. Virginien. Blumen mit inwendigen braunen Scheiben, erreicht eine Höhe von 2 Fuß, wächst im trocknen Sande, verlangt aber Sonne. Pr. 2 Gr.

— tripteris, verlangt feuchten Boden, wird 7 Fuß Virginien. hoch und blühet im August ebenfalls gelb mit dunkelbrauner Scheibe, Pr. 2 Gr.

— auriculata, hat geöhrete Blätter, und ganz dun- Virginien. kelsgelbe Blumen, die im Juni zu blühen anfangen und auf welche, wenn sie abgeschnitten

- werden, immer wieder neue folgen. Sie erlangen die Höhe eines Fußes. Pr. 2 Gr.
- Coronilla varia**, Krohnenwicke, eine bei uns wildwachsende Pflanze, die aber im Juli schöne weiße und hellrothe Blumenbüsche bringt. Die Sträucher werden 1 bis 2 Fuß hoch und zieren große Gärten. Sie wächst im trocknen und steinigten Boden. Pr. 1 Gr.
- Crocus vernus**, Frühlingsaffran, hiervon sind 20 verschiedene Arten, welche in Ansehung der Farbe, Desreich, Größe, Zeichnung, der Blätter, der frühern oder spätern Blüthe verschieden sind. Diese Baiern. Blumenforte ist die erste, die im Frühjahr, wenn Schnee und Frost weichen, zu blühen anfängt. Mit andern Frühlingsblumen untermischt bilden sie ein angenehmes Frühlingsbeet. Pr. 1 Gr.
- **4 autumnalis**, wahrer Saffran blühet im Sommer gelb und liefert den Saffran aus seinen Staubfäden. Verlangt guten Boden. Pr. 1 Gr.
- Cynara 4 hortensis**, Artischocke, große englische, mit rothbraunen Früchten, die sehr wohlschmeckend sind. Gewiß würde sie häufiger gebauet, wenn sie nicht vielen Raum und sehr gut gedungenen Boden verlangte. Man läßt jeder Pflanze 2 Stengel, welche alsdann große vollkommene Früchte bringen. Pr. 1 Gr.
- Cynoglossum 4 omphalodes**, Hundszunge, (Gartenvergiftmeinnicht) ein niedriges im Frühjahrzeitig blau blühendes Pflänzchen, das an Portugall, Baumstämmen gepflanzt, sich gut ausnimmt Desreich. und überhaupt den Schatten liebt. Pr. 1 Gr.
- **3 speci. novi**, mit sehr weiß filzigten Blättern, die im Winter sich gut erhalten, im Frühjahr

2 Fuß hohe Stengel treiben und im Mai dunkelroth blühen. Pr. 4 Gr.

Cyperus 4 esculentus, Cypergras mit eßbaren Knollen an den Wurzeln; diese sollen ein sehr gutes Kaffeesurrogat liefern. Die grasartigen Blätter gleichen den Sandquecken. Ich habe dieselben bisher in ein mäßiges Mistbeet im Frühjahre gepflanzt, sie sehr feucht gehalten und hundertfältige Früchte bekommen. Im freien Lande hat es mir mit denselben nicht so gut glücken wollen, indem nur wenige aus den Mistbeeten in fetten Boden verpflanzte, ge-
III.
Morgent.
Italien.

sehen und Früchte trugen.

Delphinium 4 elatum, Rittersporen, erreicht eine Höhe von 10 Fuß und trägt im Juni schöne blaue Blumen. Schneidet man gleich nach der Blüthe die Stengel ab, so blühen sie im Herbst noch einmal. Sie wachsen im feuchten Sande und verlangen volle Sonne. Pr. 4 Gr.

— 4 grandiflorum, mit größern und dunkelblauen Blumen, der Stengel wird nie so hoch wie bei voriger; sie liebt feuchten Boden. Preis 4 Gr.

Dianthus 4 barbatus, gewöhnlich Karthäusernelke genannt, eigentlich aber Bahrenelke, blühet im Juni auf 1½ Fuß hohem Stengel in verschiedenen Farben und Abänderungen, liebt den Lehmboden. Pr. 1 bis 2 Gr.

— 4 carthusianorum, Karthäuser, eine ½ Fuß hoch kleine schön rothblühende Pflanze, hat grasartige Blätter und wächst an trocknen Orten im Getraide. Pr. 1 Gr.

— ♂ armeria, eine 2jährige Pflanze, die im Juni doldenweiß blühende rothe Blumen bringt. Pr. 1 Gr.

Dianthus 4 *caryophyllus*, die bekannte Gartennelke.
Frankreich, Pr. 1 bis 2 Gr.
Italien.

— 4 *glaucus* kleine Bergnelke, bildet einen niedrigen
England. Strauch und blühet im Juni weiß und roth
Siberien. gezeichnet. Auf alten Mauern soll sie gut
wachsen. Pr. 2 Gr.

— 4 *sinensis*, Chineser Nelke, wird $1\frac{1}{2}$ Fuß hoch
China. und blühet mit der prächtigsten, von der ro-
then bis ins Schwarze übergehenden Farbe.
Sie liebt guten Boden. Pr. 2 bis 4 Gr.

— 4 *plumarius*, die Federnelke, will alle 2 bis 3
Europa. Jahr verpflanzt sein, da sie in zu großen
Sträuchern leicht verfriert.

Da ich selbst 23 verschiedene Sorten der-
selben habe, so sollen sie hier alle einzeln fol-
gen, um besser auswählen zu können.

Nro. 1) bringt eine kleine blasrothe Blume, blühet
zuerst in der Mitte des Maies und vermehrt
sich stark. Pr. 2 Gr.

Nro. 2) hat eine hellrothe Blume, ist stärker gefüllt als
erstere und folgt dieser im Blühen. Pr. 2 Gr.

Nro. 3) mit starkgefüllter Blume und dunkler Zeichnung,
ihre vordern stark zerschligten Blätter fallen
ins Nöthliche, sie blühet zu gleicher Zeit mit
voriger. Pr. 2 Gr.

Nro. 4) mit kleiner weißer, nicht sehr gefüllter Blume,
wird sehr hoch. Pr. 2 Gr.

Nro. 5) mit weißgefüllter ziemlich großer Blume und
hell karmosin Zeichnung und schönem Blumen-
bau; wird ziemlich hoch. Pr. 2 Gr.

Nro. 6) mit doppelter Blume, die beinahe schwarz auf-
blühet, mit weißen Spitzen. Wird im völli-
gen Blühen dunkelroth. Pr. 2 Gr.

Nro. 7) hat eine kleine gefüllte, sehr dunkelroth gezeichnete
Blume mit stumpfen weißen Spitzen. Pr. 2 Gr.

- Nro. 8) blühet hellroth gefüllt mit dunkeler Zeichnung, wird hoch. Pr. 2 Gr.
- Nro. 9) mit doppelter weißer Blume, wenig karmoisin gezeichnet und zerschlizten Blättern. Pr. 2 Gr.
- Nro. 10) fleischfarbige gefüllte mit karm. Zeichnung, wird hoch. Pr. 2 Gr.
- Nro. 11) ein großer Plager mit weißem Grunde und wenig rother Zeichnung. Pr. 2 Gr.
- Nro. 12) mit gefüllter weißer Blume, die im Grunde weiß und schönroth gezeichnet ist, die Blumen sind an den Stielen alle gebogen. Pr. 2 Gr.
- Nro. 13) mit stark gefüllter weißer Blume und dunklerer Zeichnung, die nie plakt. Pr. 2 Gr.
- Nro. 14) der größte Plager, der eine Blume von 3 starken Zollen im Durchmesser hat, von schöner weißer Farbe mit dunkelroth. Sie bleibt niedrig. Pr. 4 Gr.
- Nro. 15) ganz dunkelroth mit sehr feinen weißen Spizzen, plakt niemals. Pr. 2 Gr.
- Nro. 16) ein blasfrother Plager. Pr. 2 Gr.
- Nro. 17) eine roth gefüllte mit dunkler Zeichnung. Pr. 2 Gr.
- Nro. 18) eine kleine gefüllte dunkle Blume mit weißen Spizzen. Sie ist die kleinste. Pr. 2 Gr.
- Nro. 19) mit einer prächtigen gefüllten erhaben gebauten weißen mit vielem Roth untermischten Blume. Pr. 2 Gr.
- Nro. 20) ein großer weißer Plager, der wenn er aufblühet viel gelbe Zeichnung hat. Pr. 4 Gr.
- Nro. 21) ein stark gefüllter weißer Plager mit dunkeler Zeichnung ist Nro. 13. in der Farbe ähnlich, nur daß diese immer und jene niemals plakt. Pr. 2 Gr.
- Nro. 22) mit hellrothen gefüllten Blumen mit dunkler Zeichnung und stark zerschlizten Blättern. Pr. 2 Gr.

Nro. 23) ein schöner hellrother Mäser, von angenehmer Farbe, ohne Zeichnung. P. 2 Gr.

— 4 superbus, stolze Nelke, wird 1 bis 2 Fuß hoch, bringt einfache tief zerschnittne Blumen von röthlicher Farbe im Juli. Liebt guten feuchten Boden. Pr. 2 Gr.

Dictamnus albus, Diptan (Fraxinella) eine 2 bis 3 Fuß hoch werdende stark riechende Pflanze mit Stengeln die mit röthlichen ziemlich großen Blumen besetzt sind. Ziemehr Sonne sie hat desto mehr blühet sie in großen Büschen. Ihre Wurzel wird in Apotheken unter dem Namen weißer Diptan gebraucht. Pr. 8 Gr.

Digitalis ♂ purpurea, Fingerhut, mit rothen aber auch weißen im Juni schön blühenden Blumen, erreicht eine Höhe von 4 Fuß und ist zweijährig. Pr. 2 Gr.

— ♂ parviflora, mit kleinen gelben Blumen, ist 2jährig und wird 3 Fuß hoch. Pr. 2 Gr.

— feruginea, mit eisenfärbiger Blume. Der Stengel wird 4 Fuß hoch und ist dicht mit kleinen Blumen besetzt. Pr. 2 Gr.

Doronicum. Pardalianches, Gemswurz, blühet im Mai gelb auf 3 bis 4 Fuß hohen Stengeln; ist sehr Alpen. wuchernd. Pr. 1 Gr.

Dracocephalum 4 virginianum; wird zwey Fuß hoch, und blühet im Juli schön roth. Pr. Nördl. Amer. 2 Gr.

— 4 sibiricum, siberischer, mit blauen Blumen die einen starken öhlichten Geruch haben. Sie ist sehr wuchernd. Pr. 2 Gr.

Echinops 4 Sphaerocephalus, Kugeldiestel, mit weißer runder Blume, die das Ansehen hat, als wäre sie violet überzogen. Wird 6 Fuß hoch und Frankreich. blühet im Juni. Pr. 2 Gr.

Echinops ritrocephalus, mit gleichen zu gleicher Zeit hell.
Ebendas. blau blühenden Blumen. Pr. 2 Gr.

Elymus 4 *Sybiricus*, Haargras, wird 1 bis 2 Fuß hoch.
III. Pr. 1 Gr.

Siberien.

— 4 *canadensis*, — wird 5 Fuß hoch.

Canada.

— 4 *Histrix*, Igelrogengras, wird 3 Fuß hoch.

Span. Portug.

— 4 *durus*, — wird 3 Fuß hoch und wächst in
Siberien, trockenem Sandboden. Pr. 1 Gr.

Diese Grasarten sind mehr nützlich als
schön, da sie nahrhafte Futterkräuter seyn sollen.

Epilobium 4 *angustifolium*, Weidrich, (Unholdentraut)
VIII. eine schöne im Mai hellroth blühende Pflanze,
Europa. die sich erstaunlich vrchert. Pr. 1 Gr.

Epimedium 4 *alpinum*, Sockenblume, (Bischofsstut) treibt
IV. im Frühjahr auf 1 F. hohen Stengeln die sehr
Europa, gefiedert sind, eine Blumenähre von rothgelber
Alpen. Farbe, wächst im Schatten und blühet im Mai.
Pr. 2 Gr.

Eryngium 4 *planum*, Mannstreu, ist eine Diestelart die
V. ovale gestielte Blätter hat, die dicht an der Erde
Pohlen, anliegen. Sie treibt 1 Fuß hohe Stengel von
Rußland. bläulicher Farbe und blühet im Juni. Pr. 2 Gr.

Erysimum 4 *barbarea fl. pleno*, (Winterkresse) mit sehr
XV. gefüllten gelben Blumen die zuerst im Mai
Europa. blühet. Sie wird von vielen mit *Viola ma-*
ternalis verglichen. Wenn man die Blumen-
stengel gleich nach der Blütze bis zur Erde ab-
schneidet, fängt sie zum zweitemale an zu blü-
hen. Sie verlangt einen feuchten Boden oder
will wenigstens oft begossen seyn. Man ver-
mehrt sie am besten dadurch, wenn man eine
alte Pflanze herausnimmt, und sie in soviel
Theile schneidet, wie Augen und Wurzeln dar-
an sind, pflanzt sie dann an einen schattigten
Ort, und begießt sie fleißig bei trockner Witte-

- Die alten Pflanzen leiden oft von den Würmern. Pr. 4 Gr.
- Euphorbia** 4 dulcis, Wolfsmilch, treibt im Frühjahr
 XI. 2 Fuß hohe Stengel mit kleinen gelben Blumen im Mai. Wenn die Pflanze lange an einem Ort stehen bleibt, so bildet sie einen schönen runden grünen Strauch. Pr. 2 Gr.
 Europa.
- Fragaria vesca**, Erdbeere, die gewöhnliche, die in Wäldern wächst und kleine runde plattgedrückte Beeren hat. Das Duzend 4 Gr.
 XIII. Europa.
- *vescamentosa*, monatliche Erdbeere, trägt den ganzen Sommer durch und ist eine Abart von voriger. Das Duzend 6 Gr.
- *vesca mensa fructu magno*, auch eine immertragende Sorte, mit langen großen Früchten, die eine dunkelrothe Farbe bekommen. Das Duzend 6 Gr.
- *chiloensis*, aus Chili, mit einem gefurchten haarigen Blatt, und länglichten Früchten vom schönsten Geschmack. Man beschuldigt diese Sorte daß sie oft taub blühe, allein man darf nur zu jungen Pflanzen alte, im Herbst getheilte nehmen, weil sich diese Sorte schlechterdings nicht aus Abläusern gut fortpflanzen läßt. Auch aus dem Saamen kann man sie ziehen, wozu man die vollkommensten Früchte wählen muß. Das Duzend 6 Gr.
- *muricata*, die Lotherbbeere, mit einem großen, oben dunkelgrün lakirten Blatte, mit der größten Frucht von weislicher Farbe und Größe einer Pflaume. läßt sich auch nicht gut durch Ausläufer fortpflanzen. Das Duzend 6 Gr.
- *virginiana*, virginische scharlachrothe Erdbeere, die zuerst Früchte liefert und auch deshalb so beliebt ist. Sie wächst, wie die Monatserdebeere, in einem feuchten Sandboden, dahingegen mu-

ricata und chiloensis den besten fettesten Boden und eine freie Lage verlangen. Das Duzend 6 Gr.

Fritillaria 4 imperialis, Kaiserkrone, ein großes Zwiebelgewächs, das im April blühet und wovon man 13 verschiedene Sorten hat, die alle an Farbe, Größe, Gefülltheit der Blumen und durch die Blätter verschieden sind. Als eine der schönsten Gartenblumen, die auf 4 bis 5 Fuß hohen Stengeln blühen verdienen sie in jedem Garten einen Platz. Alle 13 Sorten folgen hier in der Ordnung:

Fritillaria imperialis	Aurora	8 Gr.
—	Fl. luteo.	8 Gr.
—	— — pleno.	16 Gr.
—	— — rubento.	6 Gr.
—	orange Sulpherino.	6 Gr.
—	rubro —	6 Gr.
—	— pleno. —	8 Gr.
—	— maximo.	12 Gr.
—	— Sulpherino.	6 Gr.
—	fol. argenticio striato.	12 Gr.
—	— aureo —	8 Gr.
—	William Rex	8 Gr.
—	Kroon ob Kroon.	8 Gr.

— 4 melleagris, Kibizei ebenfalls ein Zwiebelgewächs, das auf seinen 1 Fuß hohen Stielen im Mai schöne bunte Blumen bekommt. Es will nicht oft versezt seyn. Pr. 2 Gr.

Fumaria 1 fungosa, Erdrauch blühet und rankt erst im 2ten Jahre, wo er dann aber auch eine Höhe von 20 und mehrere Fuß erreicht. Voriglich gut nimmt er sich an Lauben aus. Seine Vermehrung geht ins unendliche. Pr. 2 Gr.

- Fumaria** 4 *bulbosa*, trägt im Frühjahr zeitig violette
 Europa. Blumenähren, wird 1 Fuß hoch und hat große
 Knollen, die den Kartoffeln sehr ähnlich sehen
 nur daß sie hohl sind. Pr. 1 Gr.
- 4 *capnoides*, immergrüner Erdrauch, wird nur
 Schweiz. vom Frost am Wachsen gehindert, bringt eine
 gelbe Blume und wächst im trocknen Schatten.
 Pr. 4 Gr.
- Galanthus** 4 *nivalis*, Schneetropfen, ein kleines Zwie-
 VI. belgewächs, welches gleich beim Aufgange des
 Europa. Wetters im Frühjahr, mit weißer Blume
 doppelt und einfach blühet. Sie vermehren
 sich sehr stark. Pr. 1 Gr.
- Gaura** ♂ *biennis*, Halbblume, eine 2jährige Pflanze,
 Virginien, die 5 Fuß hohe Stengel treibt, welche im Juli
 Pensilvan. und August mit blasrothen Blüthen besetzt
 sind, bringt spät in den Herbst hin reifen Saa-
 men, welcher alsdann gleich gesäet seyn will,
 widrigenfalls er nicht aufgeht. Im ersten
 Jahre sieht diese Pflanze der *onothera biennis*
 sehr ähnlich. Pr. 4 Gr.
- Gentiana** 4 *Pneumonanthe*, Enzian mit sehr schönen
 V. blauen Blumen, die auf 1½ Fuß hohen Sten-
 Europa. geln im Juli blühen. Sie verlangt eine feuch-
 te offene Lage. Pr. 4 Gr.
- 4 *acaulis*, Stengelloser Enzian, der im Früh-
 Alpen und jahr zeitig prächtige große blaue Blumen dicht
 Schweiz. an der Erde bringt, er verlangt eine feuchte
 schattigte Lage, und wo möglich Lehmboden.
 Pr. 4 Gr.
- Geranium** 4 *languineum*, Storchschnabel, mit karmoisi-
 XVI. sinrothen Blumen und runden zerschlitzen
 Blättern. Wenn die Pflanzen einzeln und
 etliche Jahre an einem Orte stehen, so bilden
 sie Kugeln von 1 bis 2 Fuß Höhe, die einen
 großen Theil des Sommers hindurch bli-

- hen. Er wächst im trocknen Sandboden.
Pr. 2 Gr.
- Geranium sibiricum, sibirischer Storchschnabel, wird 2 F.
Siberien. hoch und trägt eine kleine weiße Blume. P. 2 Gr.
- reflexum, mit zurückgebogenen Blumenblättern
Italien. von rother Farbe. Die Stengel werden 2
Fuß hoch. Pr. 4 Gr.
- striatum, mit gestreiften Blumen, bildet einen
Italien. schönen Strauch, der im Mai blühet. Sie
vermehrt sich durch Saamen der von selbst im
freien Lande aufgeht. Alte Pflanzen leiden
im Winter sehr. Pr. 4 Gr.
- nodosum, hat grüne glänzende Blätter, blü-
Delphinat. het im Juni roth und ist in der Kälte sehr
dauerhaft. Pr. 4 Gr.
- phaeum, wird 2 bis 3 Fuß hoch und blühet
Nestreich. vom Mai an dunkelbraun, verlangt feuchten
Boden und etwas Schatten, trägt selten Saa-
men und wird im Herbst und Frühjahr durch
die Wurzeln vermehrt. Pr. 2 Gr.
- pratense, Wiesenstorchschnabel, wird 3 Fuß
Europa. hoch, blühet im Juni weis und hellbraun,
trägt vielen Saamen, wodurch er vermehrt
wird, da sich die Wurzel nicht theilen läßt.
Wächst im trocknen Sande. Pr. 2 Gr.
- macrohizum, blühet im Mai schön roth, die
Italien. Blätter haben eine gelbgrüne Farbe, stehen
auf langen Stielen, die an einem auf der Er-
de immer weiter fortlaufenden Stengel sitzen
und stark riechen. Es wächst überall. Pr.
2 Gr.
- robertianum, eine 2jährige Pflanze, die im
Europa. Juni kleine rothe Blumen bekommt und 2 Fuß
hoch wird. Sie hat zerschnittene Blätter und
wächst im Schatten von großen Gebäuden.
Pr. 1 Gr.

Geum 4|urbanum, Benediktenkraut; bekömmt im Mai
XIII. auf 2 Fuß hohen Stengeln gelbe Blumen.

Europa. Die Wurzel ist officinell. Pr. 1 Gr.

— rivale, mit rothen Blumen, und auch eine Ab-
art mit gefüllten Blumen, liebt feuchten Bo-
den. Pr. 1 Gr.

Gladiolus, 4 communis, Siegwurz, (auch Schwertel),
III. ein Zwiebelgewächs, das 2 Fuß hohe Stengel

Europa. treibt, im Juni schön roth blühet und mit je-
dem Boden vorlieb nimmt. Pr. 1 Gr.

Glycine 4 Apios, Erdnuß, (Knollwicke), treibt im Früh-
XVII. jahre sich windende 10 Fuß hohe Stengel, die

Virginien. im Juli Blumenbüschel von gelbbrauner Farbe
bekommen, und einen schwachen Violengeruch
haben. Die Wurzeln ranken in der Erde im-
mer weiter und setzen kleine Knollen an, aus
denen neue Sprossen treiben. Sollen sie sich
nicht so sehr ausbreiten, so setzt man sie, wie
schon bei andern erwähnt, in Töpfen ohne Bo-
den. Pr. 4 Gr.

Glycyrrhiza 4 glabra, eine officinelle Pflanze, die im
XVII. schlechten Boden wächst und im 3ten Jahre
Italien. schon starke Wurzeln treibt. Sie vermehrt
Spanien u. sich sehr stark und bekömmt 4 bis 5 Fuß hohe
Frankreich. Stengel. Pr. 4 Gr.

Gnaphalium, 4 floechas, Ruhrkraut, eine immergrü-
XIX. ne Strauchartige Pflanze, so im Sommer
Spanien u. gelbe Blumen treibt die nicht verwelken. Sie
Frankreich. ist mit kleinen schmalen Blättern besetzt, die
eine weisgrüne Farbe haben und verlangt trock-
nen Boden, Pr. 4 Gr.

— 4 margaritaceum, mit 2 Fuß hohen Stengeln,
die mit weißen Lilienblättern besetzt sind und im
Nördliches August mit einer Dolde weißer Blumen, die
Amerita. inwendig gelb und auswendig weis aussehen,
Schweiz. nicht verwelken, so daß wenn man sie im Auf-

blühen abschneidet, sie den Winter über in den Stuben ihre Schönheit behalten. Es vermehrt sich durch die Wurzel und wächst im trocknen Sande. Pr. 1 Gr.

Gnaphalium dioicum, eine kleine niedrige im Juli schön Europa. roth blühende Pflanze, deren Blumen ebenfalls nicht verwelken. Sie wächst in gleichem Boden. Pr. 2 Gr.

Hedera † *Helix*, Eysen, ein immergrüner in die Höhe V. kletternder Strauch, der alte Mauern und Europa. Baumstämme bekleidet, und ihnen ein schönes Ansehen giebt. Pr. 2 Gr.

— † *quinquefol.* virginischer Jungfrauenwein, ein Virginien strauchartiges sehr in die Höhe kletterndes Gewächs mit einem runden in viele Lappen getheilten Blatte. Man wendet es an wie das vorige, nur daß es im Winter alle Blätter verliert, welche im Herbst ein feuerrothes Ansehen erhalten. Pr. 4 Gr.

Helianthus † *multiflorus*, Sonnenblume. Sie ist in XIX. Virginien einheimisch und widersteht der Kälte so ziemlich gut. Sie gehört unter die stark wachsenden und viele Nahrung brauchenden Pflanzen; sie wächst auch in trockenem Sandboden, will aber in etlichen Jahren verpflanzt sein. Selbst wenn sie in fettem Boden zu alt werden und wenn ein kalter Winter kommt gehen sie verlohren. Die bei uns gewöhnliche ist die mit stark gefüllten Blumen, die im August zu blühen anfängt. Ihre Stengel erreichen eine Höhe von 4 bis 6 Fuß. Pr. 4 Gr.

— † *tuberosus*, Erdapfel, bekömmt einen Stengel von Brasilien. 8 Fuß und spät im Herbst eine goldgelbe Blume, die aber nur selten zur Vollkommenheit kömmt, da sie gewöhnlich vom Froste daran verhinert wird. Die Wurzel leidet von der

- Kälte nicht. Sie wächst im nördlichen America in den Wäldern wo sie Menschen und Thieren zur Speise dienen soll. Pr. 2 Gr.
- Helianthus** 4 *decapetalus*, blühet im Juli auf 4 Fuß hohen Canada. Stengeln gelb, bildet einen schöner Strauch und wächst im Sandboden. Pr. 4 Gr.
- 4 *giganteus*, Riesen Sonnenblume, deren Stengel Virginien, oft 10 bis 12 Fuß hoch werden, die im August blasgelbe Blumen bekommen, verlangen guten Boden oder feuchten Sand, und wollen alle 3 bis 4 Jahre verpflanzt seyn. Pr. 4 Gr.
- 4 *altissimus*, die höchste, unterscheidet sich von Pensilvan. ersterer Sorte dadurch, daß sie 2 Fuß höher wird als diese. Pr. 4 Gr.
- Helleborus** 4 *hyemalis*, Winter Wolfswurz, ist die erste XIII. Frühlingsblume, die gleich, sobald das Alpen. Wetter aufgeht ihre nicht weit von der Erde entfernten gelben Blumen treibt. Sie wächst überall. Pr. 2 Gr.
- 4 *niger*, schwarze Nieswurz, auch Christblume Alpen. genannt, die oft schon um Weihnachten blühet, gewöhnlich aber erst im Januar mit ihrer weißen Blume zum Vorschein kömmt. Sie hat dunkelgrüne Blätter und wächst überall. Pr. 4 Gr.
- 4 *viridis*, mit hellgrünen Blumen im März, Europa. und auch hellgrünen Blättern, die aber im Winter verderben. Sie erreicht wie die vorige 1 bis 2 Fuß Höhe und liebt feuchten Schatten. Pr. 4 Gr.
- 3 *foetidus*, stinkende Nieswurz ist eine 3jährige Europa. Pflanze, die sich selbst aussäet. Die großen schmal zerschnittenen Blätter, geben ihr im April zur Zeit ihrer Blüthe ein schönes Ansehen, von welchen alsdann die untern dunkelgrün, die obern mit der Blume aber, hell.

grün sind. Sie wird 3 Fuß hoch und wächst im Schatten großer Bäume. Pr. 4 Gr.

Heuchera 4 *americana*, — treibt im Frühjahr viele lange Blätterstiele mit runden Blättern, die bis spät in den Herbst hin ihr gutes Ansehen behalten. Im Mai kommen die Blumenstiele zwischen den Blättern heraus, welche 2 Fuß hoch werden und mit kleinen Blumen besetzt sind. Pr. 4 Gr.

Hemerocallis 4 *flava*, Tagblume (Affodillillie) bringt gelbe wohlriechende Blumen, die in Kistengestalt auf 3 Fuß hohen Stengeln im Mai zum Vorschein kommen. Die grünen Blätter gleichen dem Wasserschilf. Sie wächst in jedem Boden. Pr. 2 Gr.

— 4 *fulva*, gewöhnlich Feuerlilie genannt, mit einer sahlrothen Blume, die auf einem 3 bis 4 Fuß hohen Stengel steht, im Juni zu blühen anfängt und damit lange fortfährt. Ihre Blätter sind schilffartig und von schöner grüner Farbe; auch wächst sie im trocknen Sande und im Schatten. Pr. 1 Gr.

Hesperis 4 *tristis*, Nachviole mit einer grauen Blume von sehr schönem Geruche. Sie verlangt einen guten Boden wo sie mit ihren rübenartigen Wurzeln tief eindringen kann. Es ist besser, daß sie sich selbst aussäet, als daß man sie pflanzt. Sie wächst nicht in jedem Boden. Pr. 2 Gr.

— 4 *matronalis*. Die einfache von dieser Sorte ist die gewöhnliche blaue Nachviole, die sich von selbst in den Gärten häufig aussäet. Sie ist ihres angenehmen Geruchs wegen beliebt und wächst in jedem Boden. Pr. 1 Gr.

— 4 *flore pleno*, die gefüllte Sorte mit weißer und blauer Blume, verlangt einen feuchten fetten

Boden, der aber kurz vorher nicht gedungen seyn darf, und eine freie sonnigte Lage. Ist es sehr trocken, so muß man sie öfters gießen, jedoch so, daß nichts auf die Blätter kömmt. Auch ist es gut wenn man sie in jedem Herbst umpflanzt, und die Maden, die sich gewöhnlich in die Wurzeln setzen, herauschneidet.
Pr. 4 Gr.

Hydrophyllum 4 **virginicum**, Wasserblatt. Es blühet
V. im Mai weiß und verlangt feuchten Boden.
Virginien. Pr. 4 Gr.

Hieraceum 4 **aurantiacum**, Habichtskraut, trägt eine
XIX. orangegelbe Blume, auf einem 1 Fuß hohen
Sriren, Stengel, dessen Dolbe täglich neue Blumen
Schweiz. treibt. Die Blätter liegen ganz platt an dem
Boden und die Pflanze vermehrt sich stark
durch Ausläufer, sie blühet im Mai und
wächst im trockensten Boden. Pr. 1 Gr.

Hycinthus 4 **muscari**, Muskatenshyacinthe, ein Zwie-
VI. belgewächs, welches im April eine grünlich-
Asien. graue kleine Blume bekömmt, die einen sehr
starken, aber zugleich angenehmen Geruch hat.
Soll sie vollkommen werden, so verlangt sie
einen guten feuchten Boden. Das öftere Ver-
setzen ist ihr zuwider. Pr. 2 Gr.

orientalis, morgenländische. Es wäre zu weit-
Persien. läufig die einzeln Sorten derselben zu beschrei-
ben, da es deren mehrere hunderte giebt.
Theils sind sie gefüllt, theils einfach; sie ver-
langen alle einen stark gedungenen Boden.
Will man sich diesen erst bereiten, so thue man
es nach folgender Vorschrift: man nehme ein
Biertheil von der Erde die im Garten befind-
lich ist, ein Biertheil Flußsand, ein Biertheil
verfaulten Mist und ein Biertheil gute Nasen-
erde, welche ein Jahr vorher ehe man sie ge-

braucht, an einem sonnenreichen Platz öfters umgewendet worden seyn muß. Nun wird das dazu bestimmte Beet im Herbst 3 Fuß tief ausgegraben, eine Lage Mist untergelegt, und die so zubereitete Erde darüber. In diese werden nun die Zwiebeln ziemlich tief hineingelegt, damit sie vor der Kälte geschützt sind, und im Frühjahr nicht zu zeitig treiben. Das Sieben der zubereiteten Erde, ist deshalb wohl nicht anzurathen, weil dieselbe alsdann zu fest auf einander liegt. Beim Umgraben werfe man nur die großen Steine heraus und zerschlage die Klösser.

Gut gefüllte Zwiebeln

Das Hundert 4 Rthlr.

Bessere Sorten 8 Rthlr.

Allerbeste Holländer 16 Rthlr.

Hypericum h *olympicum*, Johannispflanze, wird
XIII. Strauchartig, und blühet im Juli schön gelb.
Norden, Pr. 4 Gr.
China.

— *calycium*, das kelchige, ist eine immergrüne
Griechenl. niedrige Pflanze, die gewöhnlich die Höhe eines Fußes erreicht, im Juni schöne große gelbe Blumen bekommt und fortfährt zu blühen bis es friert. Wenn die Stengel gut durch den Winter kommen, welches oft geschieht, so blühet es noch viel zeitiger. Es wächst im feuchten Schatten von Bäumen, derer herabgefallenes Laub es vor dem Froste schützt.
Pr. 4 Gr.

— h *kalmianum*, wird ein Strauch von 3 Fuß Höhe,
Virginien. he, der mit schmalen Blättern besetzt ist, im August schöne kleine gelbe Blumen bringt und in der Kälte gut ausdauert. Pr. 8 Gr.

Hyslopus 4 *nepetoides*, Ameri, wird 6 Fuß hoch und
 XIV. bekömmt im August auf viereckigten Stengeln
 Virginien, kleine weißliche Blumen, riecht stark und
 Canada. wächst im größten Schatten. Pr. 2 Gr.

— — 5 *officinalis*, Isop, eine strauchartige Pflanze,
 Oestreich u. die im Juni blaue Blumenähren bekömmt.
 Sibirien. Sie wird 1 bis 2 Fuß hoch und vermehrt sich
 stark durch den Saamen, wächst auf dem trock-
 kensten Boden, riecht stark und ist officinell.
 Pr. 1 Gr.

Iberis 5 *semper virens*, Gauchblume, Bauernsens, mit
 XV. immergrünen Blättern, bringt im April weiß-
 Candia. se Blumen, wird 1 Fuß hoch und leidet nicht
 von der Kälte, welches bei *semper florens* der
 Fall ist, welches man durchwintern muß,
 wofür es im Winter aber auch schön blühet.
 Pr. 4 Gr.

Inula *Helenium*, Alant, wird 5 Fuß hoch und bekömmt
 XIX. im Juli schöne gelbe Strahlenblumen, ver-
 Europa. langt feuchten Boden, wo er dann jedes Jahr
 schön blühet. Er ist officinell. Pr. 4 Gr.

Iris 4 *pumila*, Schwerdtlilie. Diese Sorte bleibt nie-
 III. drig und blühet im März, liebt einen sonnen-
 Nördliches reichen trocknen Ort, und besonders Lehmboden.
 Europa. Daher pflanzt man sie auch auf die
 Lehm- oder sogenannten Wälderwände. Man
 hat sie hellblau, violet und blasgelb. Sie ha-
 ben alle eine Höhe. Die gelbe hat einen schwachen
 Geruch und schießt sich gut zum Stuben-
 treiben. Pr. 2 Gr.

— — 4 *lusiana*, oder traurige Schwerdtlilie, wird 1½
 Morgenl. Fuß hoch und bekömmt eine hellaschgraue Blu-
 me mit schwarzer Zeichnung. Sie verlange
 im Winter etwas Bedeckung, und man hält
 sie für die schönste. Pr. 8 Gr.

Iris 4 *cristata*, bleibt sehr niedrig, und bekömmt im Nördlichen April hellblaue Blumen mit dunkeler Zeichnung. Sie rankt über der Erde fort. Pr. 8 Gr.

— florentina, *Violenwurz*, blühet im Mai auf 2 Mittäglich. Fuß hohen Stengeln weis, ist squalens mit Europa. der weißen Blume sehr ähnlich, nur daß bei der ächten gewöhnlich 2 Blumen auf einem male aus einer Scheide blühen. An den Wurzeln aber, die sehr stark nach *Violen* riechen, ist der Unterschied sehr auffallend. Sie ist officinell. Pr. 8 Gr.

— 4 *bicolora*, mit 2 Blumen in jeder Scheide, von Portugall, dunkler violetter Farbe, die im April auf einem halben Fuß hohen Stiel zum Vorschein kommen. Pr. 4 Gr.

— squalens, mit einer weißen auch dunkelvioletten Europa. Blume, die auf fast 3 Fuß hohen Stielen steht, welche mit Blättern besetzt sind. Sie wächst in jedem Boden, verlangt aber einen freien Stand. Das weitere darüber siehe in Müllers Gartenlexikon. Pr. 2 Gr.

— 4 *germanica*, nach dem Müller. Wird oft Dalmacien. für die *aphylla* gehalten, bekömmt dunkle Blumen und der Stengel ist ganz blattlos. Die Pflanze dauert nicht im Freien, da sie auf dem Vorgebürge der guten Hoffnung zu Hause gehört. Diese Sorte, die ich besitze, bekömmt große breite Blätter, blühet im Juni auf 3 bis 4 Fuß hohen Stengeln, (die nur mit kleinen Blättern besetzt sind) hellblau ins Rothe fallend. Sie wächst im feuchten Sande sehr wohl. Pr. 4 Gr.

— variegata, mit dunkelgelben Blumen, die mit Ungarn. verschiedenen Farben gezeichnet sind, und auf einem Stengel von $1\frac{1}{2}$ Fuß Höhe im Juni

- schön blühet. Sie liebt guten Boden. Pr.
6 Gr.
- Iris 4 sambucina, mit einer großen Hollunderartig rie-
Mittäglich. chenden Blume, deren obere Blätter gelbgrau
Europa. sind, und deren herabhängende eine violette Far-
be haben. Sie blühet im Mai auf $2\frac{1}{2}$ Fuß ho-
hem Stengel, und wächst im Sandboden.
Pr. 2 Gr.
- 4 flexuosa, mit gebogenem Stengel der 3 Fuß
Vorgeb. d. hoch wird, schmalen niedrigen Blättern und
g. Hoffn. einer kleinen weißen Blume. Pr. 4 Gr.
- Pseudoacorus, mit mittelmäßig breiten Blät-
Europa. tern die 4 bis 5 Fuß hoch werden. Die dun-
kelgelben Blumen kommen im Mai auf Stie-
len zum Vorschein, die niedriger als die Blät-
ter sind. Sie wächst gern am Wasser. Pr.
2 Gr.
- 4 foetida, die stinkende, mit einer im Juni auf
Frankreich, $1\frac{1}{2}$ Fuß hohem Stengel grünlichblauen Blume.
England. Pr. 8 Gr.
- foetida flore varieg. mit weisgestreiften Blät-
tern die das ganze Jahr hindurch schön ausse-
hen. Pr. 8 Gr.
- virginica, die Virginische, ist der vorigen Sor-
Virginien. te sehr ähnlich, bekommt aber im Herbst in
den Saamenschoten schöne rothe Körner, die
wenn die Schoten gleich auffpringen, in den-
selben sitzen bleiben. Pr. 8 Gr.
- 4 versicolor, mit bunten kleinen Blumen, die
Virginien, auf $1\frac{1}{2}$ Fuß hohem Stengel stehen. Sie
Mariland. blühet im Mai und ihre Blätter sind schmal.
Pr. 6 Gr.
- ochroleuca, mit breiten Blättern und mit einer
Morgenl. blasgelben, großen etwas braungezeichneten
Blume, die auf 2 Fuß hohem Stengel im Mai
blühet. Pr. 2 Gr.

Iris persica, ein Zwiebelgewächs das im März eine niedrige weiße Blume bekommt, die schön schwarz gezeichnet ist.

— anglica, Englische Iris, deren Zwiebel im Herbst mit den Tulpen gelegt wird, und deren schöne große Blumen im Juni auf $1\frac{1}{2}$ Fuß hohem Stengel in verschiedenen Farben blühen. Pr. 2 Gr.

— 4 hispania, (Xiphium), wird im Herbst mit den Spanien, vorigen zugleich gelegt, bekommt im Mai auf Sibirien. einem 1 Fuß hohen Stengel, etwas kleinere gelbe, weiße, braune und blaue Blumen, die auf jedes der drei hängenden Blätter, einen gelben Fleck haben. Pr. 2 Gr.

— 4 graminea, Grasartige Schwerdtlilie, deren Mittleres schmale Blätter 1 Fuß hoch werden. Die Europa. Stengel werden nur halb so hoch und haben kleine Blumen, deren obere Blätter violet, die herunterhängenden aber, hellblau gezeichnet sind, und einen Ananasartigen Geruch haben. Pr. 2 Gr.

— spuria, gleicht der vorigen Sorte, nur daß sie Sibirien. etwas höher ist. Pr. 4 Gr.

— sibirica, mit schmalen Blättern, die 1 bis 2 Sibirien. Fuß hoch werden. Die Blumenstengel erhalten eine Höhe von 3 Fuß und bekommen einen Büschel von schönen hellblau und weisgelb gezeichneten Blumen, die des Morgens einen Aurikelähnlichen Geruch haben. Sie blühet im Mai und wächst gern im feuchten Boden. Pr. 2 Gr.

— 4 constantinopol. in Höhe und Blätter der vori- Klein Asien. gen ähnlich, jedoch dunkeler grün. Die Blume gleicht der graminea, und trägt auch wie sie viel Saamen. Pr. 4 Gr.

Iris gloriosa, die prächtige, mit breiten Blättern und großen Blumen von weißer Farbe mit hellvioletter Einfassung. Blühet im Mai. Pr. 8 Gr.

— **lurida**, mit breiten Blättern und 2 bis 2½ Fuß hoch werdenden Stengeln. Sie erhält im Mai große Blumen, deren obere Blätter dunkelgelbgrau, und die herabhängenden dunkelviolett sind. Sie ist ohne Geruch und ihre Blätter sind am Boden roth. Pr. 8 Gr.

— **4 nostras**, dunkelblaue Schwerdtlilie mit breiten Mittleres Blättern, wird 2 bis 2½ Fuß hoch. Pr. Europa. 2 Gr.

— **pluvialis**, Regenanzeigende, mit breiten Blättern und großer Blume, deren drei obenstehende Blumenblätter rein weiß sind, die hängenden aber, eine violette Farbe haben. Bei trübem Wetter bleibt die Blume geschlossen. Pr. 6 Gr.

Die breitblättrigen Arten sind Knollgewächse, die sich durch bloßes Weiterwachsen vermehren, da man die abgesetzten Knollen abnehmen und verpflanzen kann. Die schmalblättrigen hingegen, haben meist alle faserigte Wurzeln, bis auf *graminea*, die auch kleine Knollen bekömmt. *Persica*, *anglica* und *hispanica* sind aber Zwiebelarten und wollen auch als solche behandelt seyn. Alle Sorten ohne Ausnahme lieben mehr einen feuchten als trocknen Boden, aber freie Sonne.

Imperatoria 4 **ostruthium**, Meisterwurz, bekömmt grofse Blätter die wie Angelika riechen, auch der Ostreich, Saamen hat einen ähnlichen Geschmack und Schweiz. ist officinell. Pr. 2 Gr.

Mais 3 **tinctoria**, Waid; eine 2jährige Pflanze die stark zur Färberei gebraucht wird, bekömmt längli-

- Schweiz. che Blätter und im Frühjahr 3 Fuß hohe Stengel, die viel Nebenzweige bekommen, die im April anfangen dunkelgelb zu blühen. Pr. 1 Gr.
- Ixia** chinensis, Bermudia, mit Saffrangelber rothgefleckter Blume, steht auf 2 bis 3 Fuß hohen Stengeln, die in ihren Blättern den Irisarten sehr gleichen. Da der Stengel viel Blumen bringt, so blühet sie von der Mitte des Juni bis in August. In trockenem Boden widersteht sie der Kälte des Winters recht gut. Pr. 4 Gr.
- Lathyrus**, tuberosus, Platterbse, (auch Erdnus) bekömmt knollige eßbaare Wurzeln, blühet roth und erreicht eine Höhe von 3 Fuß. Pr. 1 Gr.
- — **latifol.** mit breiten Blättern und großen Blumenbüscheln, werden, wenn man sie unterstüzt 6 bis 7 Fuß hoch und blühen einen großen Theil des Sommers hindurch. Pr. 2 Gr.
- Lavendula** spica, Spika, Lavendel, eine sehr bekannte um ihrer Blume halber häufig gezogene Pflanze. Das Schock 8 Gr.
- Ledum** palustre, Kühnpoff, ein niedriger Strauch, der 2 bis 3 Fuß hoch wird. Seine Blätter gleichen den Rosmarien und er bekömmt im Mai kleine weiße Blumenbüschel. Die ganze Pflanze hat einen starken Geruch und bitteren Geschmack, liebt den Sumpfboden und ist beständig grün. Pr. 4 Gr.
- Levcojum** vernum, Knotenblume, blühet sehr zeitig im Frühjahr, weis mit gelben Spizen. Sie ist ein Zwiebelgewächs und vermehrt sich nicht stark. Pr. 1 Gr.

Leucojum 4 *aestivum*, blühet ebenfalls im Mai weis,
Europa. wird 1 Fuß hoch und bekömmt 2 Blumen an
einem Stiele, die zu gleicher Zeit blühen.
Pr. 2 Gr.

Lilium, *candidum*, die bekannte weiße Lilie, die auf 3
VI. Fuß hohem Stengel weiße wohlriechende Blu-
Erien. men bekömmt; sie wächst am besten in einem
Schweiz. fetten gedungenen Boden und gehört ohnstrei-
tig zu einer guten Blumensammlung. Sie
heilt verschiedene Wunden. Pr. 2 Gr.

— *candidum flore pleno*, dieselbe mit gefüllten Blu-
men; wovon immer eine in der anderen steckt;
erreicht die Höhe einer Spanne und ist ohne
Geruch. Pr. 4 Gr.

— *candidum flore maculato*, dieselbe mit braunbun-
ten Blumen, auch ihre Blätter sind am Sten-
gel dunkel gezeichnet. Pr. 4 Gr.

— *bulbiferum*, Feuerlilie, bekömmt einen mit vie-
Italien. len Blättern 2 bis 3 Fuß hohen Stengel der
Siberien. oben einen Busch von vielen schönen feuerro-
then Blumen bringt. Pr. 2 Gr.

— *Martagon*, türkischer Bund, mit hellrothen Blu-
Europa. men, deren viele an einem fünf bis 6 Fuß ho-
hen Stengel wachsen. Er wächst im Schat-
ten und blühet im Juni. Pr. 2 Gr.

— *Martagon flore pleno*, derselbe mit gefüllten
Blumen die ein sehr schönes Ansehen haben.
Pr. 12 Gr.

— *chalcedonicum*, mit feuerrother Blume, oben am
Persien. Ende des Stengels, blühet im Juli. Pr.
8 Gr.

— *hirsutum*, mit rauhen Blättern, mit glänzen-
der im Juni blühender Blume. Pr. 8 Gr.

— *Pompony major* und *minor*, haben beide eine
scharlachrothe Blume mit kleinen schwarzen
Flecken und riechen in der Blüthe stark und

angenehm. Ihre Blätter sind schmal, und beide Sorten unterscheiden sich blos in der Höhe, da major 5 Fuß und minor nur 3 Fuß hoch wird. Pr. 8 und 6 Gr.

Lilium superbum, großer gelber türkischer Bund, der mit schwarzen Flecken gezeichnet ist. Der Stengel erreicht eine Höhe von 5 Fuß und ist dicht mit Blumen besetzt. Er riecht stark und blühet zu Ende des Juni. Pr. 4 Gr.

—— Martagon flore albo, mit einer weißen im Juli blühenden Blume. Pr. 8 Gr.

Linnaea f borealis, eine immergrüne kriechende Pflanze, die in sumpfigten Gegenden wächst und blau blühet. Pr. 16 Gr.

Linum v perenne, immerwährender Lein, bekommt alle Jahr einen $2\frac{1}{2}$ Fuß hohen Stengel, der im Mai viel große blaue Blumen bringt und damit bis zum August fortfährt. Sie riechen in der Mittagstunde sehr angenehm. Pr. 2 Gr.

Lithospermum v officinale, Steinsamen, diese Pflanze wird im trocknen Sande $2\frac{1}{2}$ Fuß hoch, hat dunkelgrüne Blätter und kleine weiße Blumen im Juli. Pr. 2 Gr.

Lobelia cardinalis, Kardinalsblume. Ihre Blume hat im Roth die höchste Farbe, die man nur denken kann und im guten Boden erreicht der Stengel eine Höhe von 2 bis $2\frac{1}{2}$ Fuß der mit schönen rothen Blumen besetzt ist. Sie blühet im Juli. Pr. 4 Gr.

—— siphilitica, erreicht die Höhe der vorigen, die Blumen aber sind blauweiß, und am Stengel mit Blättern untermischt. Sie liebt wie vorige einen feuchten fetten Boden, denn Mist können beyde nicht vertragen. Pr. 4 Gr.

Lychnis dioica flore pleno, Lichtnelke, (Wiesenlychnis), wird 1 bis $1\frac{1}{2}$ Fuß hoch, blühet im Mai ge-

Europa, füllt rosenroth. Sie wächst eigentlich auf Wiesen. Die gefüllte Art leidet öfters von der Winterkälte, besonders wo sie zu naß stehen. Pr. 2 Gr.

Lychnis 4 calcedonica, Jerusalemskreuz. Diese Pflanze wird 4 Fuß hoch, bekommt oben feuerfarbene Blumendolben, und steht an Schönheit nur der Kardinalsblume nach. Pr. 1 Gr.

— flore carn. dieselbe fleischfarben. Pr. 1 Gr.

— calcedonica flore pleno, mit gefüllten Blumen, ohnstreitig eine der schönsten Blumen, und erhält oben Dolben von prächtig gefüllten Blumen, die lange dauern. Die Pflanze liebt einen fetten Lehmboden, der nicht zu naß ist. Je länger sie auf einem Orte steht, desto höhere Stiele treibt sie. Pr. 6 Gr.

— flosculi, Donnersnelke, blühet im Mai hellroth Europa, und hat zerschlitze Blumenblätter. Pr. 1 Gr.

— flore albo, mit weißen Blumenblättern. Pr. 4 Gr.

— flore pleno, mit gefüllten rothen ziemlich großen Blumen. Sie steht gern feucht und wird 1 Fuß hoch. Pr. 4 Gr.

— 4 viscaria, Pechnelke, bekommt einen Stengel von 1 Fuß Höhe, der mit gegen einander überstehenden Blättern besetzt ist, der Zwischenraum ist mit einem harzigen Wesen überzogen. Pr. 1 Gr.

— flore pleno, dieselbe nur gefüllt. Wenn die Pflanze einige Jahre an einem Orte stehen bleibt, so treibt sie viele Blumenstengel von schönem Ansehn. läßt man sie zu lange an einem Ort stehen so erfriert sie leicht. Sie liebt feuchten Boden. Pr. 4 Gr.

Lyfimachia ♂ atropurpureus, Weidrich, mit rothen V. Blumenähren, deren die Pflanze viele be-

- Morgent. kömmt, und die eine $1\frac{1}{2}$ Fuß Höhe erreichen. Sie blühet im Juni, ist 2jährig und will im Winter vor der Kälte geschüst sein. Pr. 2 Gr.
- Lyfimachia* 4 *quadrifol.* wird 4 Fuß hoch, und bekömmt Virginien. im Juni einen großen Straus gelber Blumen. Sie liebt feuchten Boden. Pr. 2 Gr.
- 4 *punctata*, mit getippelten Blättern, deren mehrtheils vier gegeneinander überstehen; sie Niederl. blühet von der Hälfte der Stengel (die in einem Schweiz. feuchten Boden 3 Fuß Höhe erreichen,) im Juli. Pr. 1 Gr.
- Carolina 4 *ciliata* mit gefranzten Blättern. Der Stengel wird 2 Fuß hoch und bekommt im Juli gelbe Blumensträußer. Die Wurzel ist rauhend. Pr. 1 Gr.
- 4 *numularia*, eine auf der Erde fortfrüehende Europa. Pflanze, mit schönen grünen Blättern und goldgelber Blume. Es dient dazu einen schattigten Platz grün zu überziehen. Pr. 1 Gr.
- Lythrum* 4 *salicaria*, Weidrich, mit einer schönen rothen XI. Blumenähre, die auf einem 3 bis 4 Fuß hohen Stengel steht. Er wächst gern am Wasser, blühet im Juni und es schadet ihm nicht, wenn er auch ganz vom Wasser bedeckt wird. Pr. 2 Gr.
- Malva 4 *Alcea*, Felleris, wird 5 Fuß hoch und erhält XVI. im Juli hellrothe Blumen. Es wächst im Frankreich, trocknen Boden und man gebraucht seine Wurzel gegen böse Augen. Pr. 2 Gr.
- England, Spanien.
- Marrubium* 4 *pseudodictamnus*, Andorn, mit sehr wolgigen weißen Blättern. Zieht man ihn in XIV. Spanien. Lössen, so wird er ein ziemlicher Strauch. Er widersteht der Kälte ziemlich. Pr. 4 Gr.

- Matricaria** ♂ *Parthenium flore pleno*, Mutterkraut, ei-
 XIX. ne 2jährige Pflanze, die im trocknen Boden
 Europa. gut wächst und die Höhe von $1\frac{1}{2}$ bis 2 Fuß
 erreicht und im Juni weiße gefüllte Dolden-
 blumen bekommt; sie riecht sehr stark und ist
 officinell. Pr. 1 Gr.
 ----- flore fistuloso, mit röhrichten gefüllten Blumen,
 die mit den vorigen zu gleicher Zeit blühen.
 Pr. 1 Gr.
- Melica** 4 *ciliata*, Perlgras, ein gutes Futterkraut, das
 III. 2 bis 3 Fuß hoch wird. Pr. 1 Gr.
 Mittl. Eur. ----- 4 *altissima*, wird 6 bis 7 Fuß hoch und
 Sibirien, bringt im Juli reifen Saamen. Pr.
 Canada, 1 Gr.
- Melissa** 4 *officinalis*, Citronenmelisse, die man zum
 XIV. Thee braucht. Sie liebt trocknen Boden und
 Italien. wächst in jeder Lage. Das Schock 8 Gr. das
 Stück 1 Gr.
- Mentha** *crispa*, Münze, krause, riecht stark und ist offi-
 XIV. cinell. Das Schock 8 Gr. Stück 6 Pf.
 Sib. Schweiz. ----- 4 *piperita*, Pfeffermühe, hat einen sehr beissen-
 England, den Pfeffergeschmack und ist officinell. Das
 Schock 8 Gr. Stück 6 Pf.
 ----- 4 *fativa fol. varieg.* mit weisbunten Blättern.
 Europa. Das Stück 1 Gr.
 ----- 4 *cervina*, mit schmalen Blättern und einem an-
 Ital., Schw. genehmen Geruch. Pr. 2 Gr.
- Monarde** 4 *fistulosa*, Monarde mit weißen auch fleisch-
 II. farbenen Blumen, wird 3 Fuß hoch und blü-
 Canada. het im Juli. Sie riecht stark. Pr. 1 Gr.
 ----- 4 *didyma*, Zweiköpfige, Monarde mit feuerro-
 Pensilvan. then großen Blumen, die im Juli auf 2 Fuß
 hohen Stengeln zu blühen anfangen und lange
 damit fortfahren. Die ganze Pflanze die
 Schatten und guten Boden liebt, riecht ange-

nehm und stark. Man bereitet aus ihr guten
Thee. Pr. 1 Gr.

Monarde 4 clinopodia, mit dunkler violetter Blume;
Virginien. wird im Juli 3 bis 4 Fuß hoch, riecht stark
und liebt feuchten Schatten. Pr. 1 Gr.

Narcissus 4 poeticus, Narzisse, mit weißen gefüllten
VI. Blumen, die einen sehr angenehmen Geruch
Italien. haben. Sie blühet im Anfange des Mai und
Schweiz. wachsen in jedem Boden. Das Hundert 2
Thlr. das Stück 1 Gr

— Pseudonarcissus, mit gefüllten gelben Blumen zu
Frankreich, Ende des März. Pr. 1 Gr.
England.

— Tacetta, Tazette, mit vielen Blumen an einem
Portugall, Stiele, ist etwas empfindlich gegen die Kälte,
Spanien. sie riecht sehr angenehm. Pr. 2 Gr.

— 4 Ionquilla, Jonquille, mit dunkelgelben Blu-
Frankreich, men, davon gewöhnlich 2 bis 3 an ei-
Spanien, nem 1 Fuß hohen Stiele sitzen. Sie riecht
Italien, sehr gut. Pr. 1 Gr.

— incomparabilis flore pleno, die unvergleichliche
Narzisse, mit hellgelben gefüllten schön riechen-
den Blumen. Pr. 2 Gr.

Nymphaea lutea, eine gelbe Seerose, wächst in stehendem
XIII. Wasser, und bekömmt im Juli, dicht auf dem
Europa. Wasser, große Tulipanenartige Blumen. Pr.
2 Gr.

— alba, mit weißen Blumen, von noch schönerem
Ansehen. Pr. 2 Gr.

Oenothera ♂ biennis, Nachtkerze, wird im 2ten Jahre
VIII. 4 bis 5 Fuß hoch, blühet des Abends und des
Europa. Nachts schwefelgelb. Oft sieht man am Tage
Virginien, an dem Stengel keine Blume, ohnerachtet der-
selbe das Abends sehr voll blühet. Sie fängt
im Juni zu blühen an und fährt lange damit
fort. Pr. 2 Gr.

- Ononis 4 spinosa, Hauchhechel, wird 3 Fuß hoch
XVII. und blühet im Juni weis und roth. Pr.
Europa. 4 Gr.
- Origanum 4 heracleoticum, Dosten auch Winter Ma-
XIV. joran, bildet blühend einen hübschen 2 Fuß
Oestreich. hohen Strauch. Pr. 4 Gr.
- 4 vulgare, gemeiner Dosten, riecht auch
Europa. wie Majoran und blühet im Juli. Pr.
China. 1 Gr.
- Orobus 4 niger, Fasanenkraut, wird $1\frac{1}{2}$ Fuß hoch und
XVII. blühet im Juni roth, und wächst im Schat-
Europa. ten. Pr. 4 Gr.
- 4 vernus, kömmt zeitig im Frühjahre zum Vor-
Europa. schein, blühet im April hellroth und wird 1
Fuß hoch. Pr. 4 Gr.
- Oxalis 4 Acetosella, Sauerklee, wird eine Hand hoch,
X. und seine Blätter kommen aus den Wurzeln
Europa, hervor. Er blühet weis, hat einen sauern
Japan. Geschmack und liebt feuchtem Boden. Pr.
2 Gr.
- Paeonia 4 officinalis, Páonie, wird 2 bis 3 Fuß hoch
XIII. und bekömmt im Mai prächtige große hell-
Schweiz, und dunkelroth gefüllte Blumen. Sie wächst
Rußland, in jeder Lage und in jedem Boden und bildet,
wenn sie mehrere Jahre auf einem Ort stehen
bleibt, einen schönen Strauch. Pr. 4 Gr.
- flore roseo pleno, Pr. 2 Gr.
- 4 tenuifol. mit zerschligten Blättern und großen
Siberien, einfachen im Mai blühenden Blumen. Pr.
8 Gr.
- orientalis, morgenländische mit einer vortrefli-
chen rothen einfachen Blumen; wird $1\frac{1}{2}$ Fuß
hoch. Pr. 16 Gr.
- Papaver 4 orientalis, morgenländischer Mohn, mit ei-
XIII. ner großen rothen Blume. Der Stengel

- Morgenl. wird 3 Fuß hoch, blühet im Juni und wächst überall. Pr. 4 Gr.
- Parthenium 4 integrifol. Meißblume. Die Stengel XXI. werden 3 Fuß hoch und erhalten im Juni weiß-
Virginien. se Blumen. Sie liebt einen freien Stand.
Pr. 4 Gr.
- Penstemon ♂ — 4 hirsutum, (bubescens), wird 2
XIV. Fuß hoch und blühet im Juni hellviolet. Pr.
N. Amer. 4 Gr.
- Phalaris arundinacea foliis varieg., Glanzgras mit ge-
III. streiften Blättern, wird 1 bis 2 Fuß hoch.
Europa. Pr. 4 Gr.
- Flox 4 paniculata, Flammenblume, mit 3 bis 4 Fuß
V. hohen Stengeln, blühet im August hellviolet.
Mit. Amer. Pr. 4 Gr.
- — suaveolens, mit weißer Blume im Mai, wird
2 Fuß hoch und rankt in der Erde weiter. Pr.
4 Gr.
- — maculata, mit gefleckten 3 bis 4 Fuß hohen
Virginien. Stengeln, blühet im September dunkelviolet.
Pr. 4 Gr.
- — maculata minor, blühet im Mai hellviolet und
wird 2 Fuß hoch. Pr. 4 Gr.
- Carolina, carolina, wird 4 Fuß hoch und blühet zu
Ende des Augusts violet. Pr. 4 Gr.
- — glaberrima, blühet im Juni hellroth und wird
Virginien. nur 1 Fuß hoch. Pr. 4 Gr.
- — divaricata, wird 1 Fuß hoch und blühet im Mai
hellblau. Pr. 2 Gr.
- — alba, mit weißen Blumen im Mai, auf 1½
Fuß hohen Stengeln. Pr. 2 Gr.
- — omnium maximum, wird 5 Fuß hoch, be-
kõmmt viele Seitenzweige, die mit der Haupt-
blume zugleich im August rõthlich violet blü-
hen. Pr. 6 Gr.

Carolina ovata, wird 5 Fuß hoch und bekömmt im August einen dichten Busch hellrother Blumen, die kleiner als bei andern Sorten sind. Pr. 6 Gr.

Alle diese Stammenblumen, sind ihrer schönen Blumen halber, sehr zu empfehlen. Und wer das ganze Sortiment besitzt, der hat vom Mai bis spät in den Herbst, beständig verschieden blühende Blumen. Sie lieben alle feuchten schattigten Boden und wenn sie mehrere Jahre auf einem Fleck stehen so bilden sie einen schönen Strauch.

Physalis 4 *Alkekengi*, Schlutten, Judenkirsche, eine in der Erde fortkriechende Pflanze, die im Frühjahr Stengel treibt die im Herbst Früchte von rother Farbe bekommen. Zieht man deren obere Haut ab, ohne die Kirsche zu berühren, so ist sie esbar, im Gegentheil ist sie Gallebitter. Pr. 1 Gr.

Phytolacca 4 *decandra*, Kermesbeere, wird ein großer XI. Strauch, der im Winter ganz vergeht und im *Jamaica*. Frühjahr neue Stengel treibt, die bis im Juli eine Höhe von 4 bis 5 Fuß erreichen. Sie verlangt viel Raum, da sich ihre Zweige un- gemein weit ausbreiten, im Juli zu blühen an- fangen, und woraus dann Trauben mit schwar- zen Beeren entstehen, welche einen rothen Saft haben und sich unter den grünen Blättern sehr gut ausnehmen. Pr. 4 Gr.

Polemonium coeruleum, Sperrkraut, wird 2 bis 3 Fuß V. hoch und blühet im Juli hellblau, auch weis. *Europa*. Es wächst in jedem Boden. Pr. 2 Gr.

Polyanthes *tuberosa*, Tuberose, ein Zwiebelgewächs, VI. welches man im Frühjahr wenn kein Frost mehr *Java,* zu besorgen ist in einen fetten Boden an einem *Ceylon*. sonnenreichen Orte einpflanzt, worauf man

dann im September von den stärksten Blumen erwarten kann. Sie bekommen Stengel vor 3 bis 5 Fuß Höhe, an welchen oft 20 Blumenglocken hängen, und im recht guten Boden 30 bis 36. Ist der Boden, in welchem sie stehen, sehr gut, so erhält auch wohl eine Zwiebel mehrere Stengel. Es ist gut, wenn man im Frühjahr die stärksten Zwiebeln in ein Mistbeet pflanzt, wodurch sie um 4 Wochen eher und zugleich weit stärker blühen. Sie bedürfen weiter keiner andern Abwartung, als daß sie zuweilen begossen werden. Wenn sich dann die beiden ersten Blumen völlig geöffnet haben, so wird die Pflanze mit einem Spaten ausgehoben, in einen passenden Blumentopf gesetzt und stark begossen, damit die Erde sich wieder fest ansetze. Alsdann kann man ihn in ein Zimmer setzen wohin die Sonne scheint. Die in die Erde gepflanzten nimmet man im October, wenn es zu frieren anfängt, heraus, schneidet Kraut und Wurzeln ab, trocknet die Zwiebeln unter dem Ofen und bewahret sie in einer warmen Stube auf. Pr. 2 Gr.

Polyanthes flore pleno, dieselbe mit gefüllten Blumen, die weit schöner, aber später blühet. Pr. 4 Gr.

Polygonum bistorta, Natterwurz, wächst an feuchten VIII. Orten, blühet im Mai und gewöhnlich im August zum zweitemale, auf 1 bis 2 Fuß hohem Stengel in röthlichen Blumen, die sich in den breiten schönen grünen Blättern wohl ausnehmen. Pr. 2 Gr.

Potentilla fruticosa, Fingerkraut; wächst Strauchartig, erreicht eine Höhe von 3 Fuß und blü-

Europa. het fast den ganzen Sommer hindurch. Pr.
N. Amer. 4 Gr.

Europa. anserina.

— 4 fragarioides, mit weißen Blumen, die den
Siberien. Erdbeerblüthen ähnlich sehen, blühet im April
Frankreich. und folgenden Monathen und wächst im
Schatten der Bäume. Pr. 2 Gr.

Europa. argentea,

— 4 rupestris,

Primula Auricula, Aurikeln. Eine sehr beliebte Blume
V. von den schönsten und angenehmsten Farben
Schweiz. und schönem Geruche. Sie verlangt Schat-
Alpen. ten und feuchten Boden, und blühet im April
und Mai. Das Stück 1, 2 bis 4 Gr.

— veris, Schlüsselblume, Primeln, von unendlich
großer Mannigfaltigkeit und Farben, die im
März und April blühen. Sie lieben den
Schatten und wachsen gut unter großen Bäu-
men, woselbst sie sich im Frühjahre gut aus-
nehmen. Pr. 1 Gr.

Prunella 4 grandiflora, Braunella, eine niedrige Pflanz-
XIV. ze, die im Mai dunkelblau blühet und damit
Europa. lange fortfährt. Sie liebt feuchten Boden.
Pr. 2 Gr.

— latiniata, mit zerschlizten Blättern, die an dem
Blumenstengel stehen und sich dadurch von der
vorigen unterscheiden. Beide Sorten nehmen
sich vorzüglich gut auf Rasenplätzen unter
andern niedrigen Gewächsen aus. Pr. 2 Gr.

Pulmonaria 4 officinalis, Lungenkraut, blühet im Früh-
jahre zeitig auf 1 Fuß hohen Stengeln, wächst
V. im Schatten unter großen Bäumen und wird,
Europa. da es eine der ersten Blumen ist, von den Vie-
nen sehr gesucht. Die Blume blühet hellroth

auf und erhält im Blühen eine blaue Farbe.

Pr. 1 Gr.

Ranunculus 4 aeris flore pleno, Hahnenfuß, bekömme
XIII. im Mai 2 bis 3 Fuß hohe Stengel, mit ge-
Europa. füllten gelben Blumen. Er wächst an jedem
Orte. Pr. 2 Gr.

— asiaticus, Ranunkel, eine sehr schöne beliebte
Mauritan. Blume von vielen Farben, wird von vielen
Asien. im December gelegt, von andern erst im Fe-
bruar und März. Ist der Vorrath derselben
groß, so ist es gut, wenn man sie zu verschie-
denen Jahreszeiten legt, da man alsdann ge-
wiß von ihnen Blumen erhält. Sie lieben
einen fetten feuchten Boden. Ich besitze 200
Sorten, davon das Stück mit Namen 4
Gr., unter einander gemischt aber 1 bis 2
Gr. kostet.

— 4 repens flore pleno, der kriechende, bekömmt
Europa. im Mai schöne gelbe gefüllte Blumen, mit
einer grünen Schattirung in der Mitte. Er
ranckt sich außerordentlich. Pr. 1 Gr.

— 4 illyricus, hat eine laufende Wurzel, graue
Italien. Blätter und blühet im Mai gelb. Pr.
Schweiz. 2 Gr.

Rheum 4 Rhapsodicum, Rhabarber. Dieses ist die so-
X. genannte Mönchs —, die erstaunend große
Rusland Blätter bekömmt, die 2 bis 3 Fuß Höhe ha-
heim Ausfl. ben. Sie blühet im Mai und der Stengel
der Donau. wird 6 Fuß hoch. In der Arznei wird diese
Pflanze nicht wie die folgende geschägt. Ih-
rer schönen Blätter wegen aber, die nicht ihres
gleichen haben, verdient sie überall einen Platz,
da sie sogar im Schatten der Bäume gur wächst.
Pr. 4 Gr.

— Rhabarbarum, wahrer Rhabarber, hat läng-
China. lichte tief eingeschnittene Blätter und bekömmt

in etlichen Jahren, brauchbare Wurzeln. Sie wird stark zur Arznei gebraucht und liebt guten fetten Boden und freie Sonne. Pr. 8 Gr.

Rhodiola rosea, Rosenwurz, wird 1 Fuß hoch und bekommt im Mai kleine gelbe Blumen. Pr. Alpen. 4 Gr.

Rubia tinctoria, Rösche, deren Wurzeln man zum Färben braucht. Sie verlangt sehr fetten Boden. Europa. Pr. 2 Gr.

Ruta graveolens, Raute, ein immergrünes Strauchartiges Gewächs, das 2 bis 3 Fuß hoch wird, Frankreich. einen starken Geruch und bitteren Geschmack hat, Schweiz, und im Juni gelb blühet. Pr. 1 Gr.

fol. alb. varieg. mit bunten Blättern. Sie wächst in jeder Lage und man ist sie auf Butterbrod. Pr. 4 Gr.

Salvia officinalis, Salbei, ein immergrüner und II. genugsam bekannter Strauch. Pr. 1 Gr. Europa.

fol. lut. varieg. dieselbe mit gelb gescheckten Blättern, blühet nie. Pr. 1 Gr.

fol. albi varieg. mit weisbunten Blättern, blühet blau. Pr. 2 Gr.

pomifera, hält im trocknen Boden unsere gewöhnlichen Winter aus, besonders wenn sie noch nicht lange an einem Orte gestanden hat, denn sie liebt, wie alle Salbei, das öftere Berseken. Sie bekommt große Blätter. Pr. 4 Gr.

verticillata, mit blauen in der Runde wachsenden Blumen im Juli. Pr. 2 Gr. Europa.

glutinosa, klebrige, mit großen gelben Blumen im Juni. Eine sehr heilsame 2 bis 3 Fuß hohe Pflanze. Pr. 2 Gr.

- *♂* sclarea, Scharlei, hat große stark riechende Eirien. Blätter und blühet im 2ten Jahre. Pr. 1 Gr.
- *♂* cerathophylla, eine 2jährige Pflanze mit ge- Persien. scheckten Blättern. Pr. 4 Gr.
- Sanicula 4 europaea, Sanickel, wächst im feuchten V. Schatten unter den Bäumen, und bildet ei- Europa. nen immergrünen Strauch. Pr. 2 Gr.
- Saponaria 4 officinalis flore pleno, Seifenkraut, wird X. 2 F. hoch und blühet vom Juli bis in den Herbst Europa, fleischfarben, wächst im Schatten großer Bäume und hat eine kriechende Wurzel. Pr. 1 Gr.
- Saturega *h* montana, Pfefferkraut, bildet einen niedri- Frankreich, gen immergrünen Strauch 1 bis 2 Fuß Italien. hoch und wächst in jedem Boden. Pr. 1 Gr.
- Saxifraga 4 Cotyledon, Steinbrech, eine niedrige Pflan- X. ze, die gut auf alten Gemäuren und Stein- Alpen. risen wächst. Pr. 1 Gr.
- 4 crassifol. mit grossen grünen Blättern, bildet Sibirien. einen ziemlichen Strauch und wächst im Schat- ten. Pr. 2 Gr.
- 4 sarmentosa, eine rankende Pflanze, die schön- Japan. dunkelgrüne Blätter hat, die auf der obern Seite weis gezeichnet, auf der untern aber roth sind. Sie wächst im Schatten und verlangt im Winter durch laub oder sonst dergleichen Schuß vor der Kälte. Pr. 4 Gr.
- 4 punctata, Jehovahblümchen. An alten Mauern Sibirien. im Schatten nimmt es sich mit seinen immer- grünen Blättern und weis mit bunten Farben getippekten Blumen sehr gut aus. Pr. 1 Gr.
- 4 granulata flore pleno, gedörnter, dessen Europa. Wurzeln wie Getraidkörner sind. Die ge- füllte Sorte davon ist zu empfehlen, weil sie im Mai weiße lewkoiien ähnliche Blumen

- bringt. Die Stengel werden 1 Fuß hoch und verwelken nebst den Blättern gleich nach der Blüthe, und die Pflanze die man oft für todt hielt, schlägt im Juni wieder aus und bleibt im Winter grün. Sie liebt mehr feuchten als trocknen Boden. Pr. 2 Gr.
- Saxifraga hypnoides*, liebt den Schatten, und be-
 Destr. reich, kömmt im Juni kleine weiße Blumen. Pr.
 Schweiz. 4 Gr.
- *cespitosa*, kriecht auf der Erde fort, blühet im
 Europ. M- April weiß und hat etwas graudere breitere Blät-
 pen, Grönl. ter. Pr. 4 Gr.
- *hispida*, gleicht *cotyledon*, nur daß sie spitzere
 Blätter hat, deren Einfassung mehr ins Weiße
 fällt. Pr. 2 Gr.
- Scabiosa* ♂ *ucranica*, Skabiose, mit einer im Juni grün-
 IV. gelben Blume, wird 4 bis 5 Fuß hoch und ver-
 Ukraine. geht im 2ten Jahre. Pr. 2 Gr.
- 4 *ochroleuca*, blühet im Mai hellgelb, und
 Mittl. Eur. einen großen Theil des Sommers, wird 2 Fuß
 Borgeb. d. g. hoch. Pr. 1 Gr.
 Hoffnung.
- Scandix* 4 *odorata*, Körbel, wird 2 Fuß hoch und be-
 V. kömmt große hellgrüne Blätter die stark riechen.
 Destr., Alpen. Pr. 2 Gr.
- Scrophularia* ♂ *vernalis*, Braunwurz, wird 2 bis 3
 XIV. Fuß hoch und blühet im Mai gelb. Pr.
 Europa. 2 Gr.
- Scutellaria* 4 *altissima*, Helmkraut, wächst überall, wird
 XIV. 2 Fuß hoch und blühet im Juli violet. Pr.
 Ereta. 4 Gr.
- Sedum* 4 *Telephium*, Zumpfenkraut (Fettehenne) mit
 Europa. breiten Blättern und aufrechten Stengeln. Pr.
 2 Gr.
- 4 *Ariacampferos*, mit runden Blättern rother
 Frankreich, Blume und liegenden Zweigen. Pr. 2 Gr.
 Schweiz.

Fataria 4 hybridum, mit gezahnten Blättern, gelber Blume und liegenden Zweigen. Pr. 1 Gr.

— 4 populifol. mit Pappelblättern und holzigen Sibirien. Zweigen, die im Herbst die Blätter verliehren. Wird 1 Fuß hoch, blühet im August weiß und riecht angenehm. Pr. 2 Gr.

— 4 album, Tripmadam, mit liegenden Zweigen und weißer Blume. Pr. 6 Pf.

— 4 acre, Mauerpfeffer, mit liegenden Zweigen und gelber Blume. Pr. 6 Pf.

— 4 sexangulare, mit in 6 Reihen wachsenden Blättern und gelber Blume. Pr. 6 Pf.

— 4 dasphyllum, eine sehr feine Pflanze mit kleinen Portugall. runden grauen Blättern und weißer Blume. Spanien, Pr. 1 Gr.

— 4 reflexum, mit zurückgebogenen Blättern und Europa. gelber Blume. Pr. 1 Gr.

— 4 rupestre, mit langen spizen Blättern. Pr. Europa. 1 Gr.

Sempervivum 4 tectorum, Hauswurz, liebt vorzüglich

XI. Lehmboden, wächst aber auch an trocknen Orten unter den Bäumen und sieht blühend gut aus. Pr. 1 Gr.

— 4 globiferum, mit kleinen runden Köpfen. Pr. 2 Gr.

Senecio 4 saracenicus, Kreuzkraut, wird 5 bis 6 Fuß XIX. hoch und blühet im August gelb. Eine Europa. prahlende Pflanze mit rankender Wurzel. Pr. 4 Gr.

— 4 iacobaea, wird 2 Fuß hoch, hat zerschligte Europa. krause Blätter, blühet im August gelb und liebt feuchten Boden. Pr. 4 Gr.

Silene 4 viridiflora, mit grünen Blumen im Mai, IX. auf 2 Fuß hohen Stengeln. Pr. 2 Gr. Portugall.

Silphium 4 perfoliatum, mit durchwachsenen Blättern,
 XIX. und viereckigten Stengeln, wird 6 bis 8 Fuß
 Virginien, hoch und fängt im Juli gelb zu blühen an. Es
 ist in großen Gärten zu empfehlen, da es in
 jeder Lage wächst, nur etwas feuchten Boden
 verlangt. Pr. 4 Gr.

—— connatum, hat scharfe rauhe Blätter und Stie-
 Virginien. le, wird 4 Fuß hoch und blühet im Juni.
 Pr. 4 Gr.

Sifyrinchium 4 anceps, eine niedrige Pflanze mit gras-
 XVI. artigen Blättern und einer kleinen blauen Blu-
 Virginien. me im Mai, die zur Einfassung der Rabatten
 vorzuschlagen ist, da sie nicht leicht ausgeht
 und weil sie niedrig bleibt, andern Pflanzen
 nicht hinderlich ist. Pr. 2 Gr.

Solidago 4 mexicana, Goldbruthe, bekommt 2 bis 3
 XIX. Fuß hohe Stengel, die im August mit kleinen
 Mexico. gelben Blumen besetzt sind. Steht sie etliche
 Jahre an einem Ort, so bildet sie einen ziem-
 lichen Strauch. Die Kälte schadet ihr nie.
 Pr. 4 Gr.

—— 4 sempervirens, immergrüne, hat sehr schöne
 Nördliches grüne Blätter, die auch im Winter ihre Far-
 Amerika. be behalten. Sie fängt im Oktober an zu
 blühen bis sie der Frost daran verhindert. Pr.
 4 Gr.

—— 4 altissima, die höchste, von 5 bis 6 Fuß blühet
 im August voll kleiner gelber Blumen. Pr.
 4 Gr.

—— 4 canadensis, kanadische, mit schmalen Blät-
 Canada. tern, wird 3 Fuß hoch und blühet im Juli.
 Pr. 2 Gr.

Solidago 4 virgo aurea, wahre Goldruthen, wird 2 bis
 Europa. 3 Fuß hoch und blühet im August. Pr.
 2 Gr.

— 4 Cambria, wird 2 Fuß hoch im Stengel und
 England. bildet unten am Boden einen großen Busch
 grüner Blätter. Pr. 4 Gr.

— flexicaulis, mit gebogenen Stengeln, die Unter-
 Canada. stützung verlangen, wird 3 Fuß hoch und blü-
 het im August. Pr. 4 Gr.

— latifolia, mit breiten Blättern, die an den Blu-
 Canada. menähren untermischt stehen; blühet im August.
 Pr. 4 Gr.

Alle diese Goldruthenarten wachsen im
 trocknen Sandboden und in jeder Lage, haben
 mit ihren Blumen, die alle von einer schönen
 gelben Farbe sind, ein sehr schönes Ansehen,
 besonders wenn sie mit Asterarten, die in dem-
 selben Boden wachsen untermischt stehen. Sie
 leiden nie von der Kälte.

Sonchus 4 Plumeri, Gänsedestel, hat große Blätter,
 XIX. und einen Blumenstengel von 6 Fuß Höhe,
 Pyrenäen. auf welchem im Juli hellblaue Blumen zum
 Vorschein kommen. Pr. 2 Gr.

Spirea 4 Filipendula, Wasserfilipendula, mit feingefie-
 XII. derten Blättern und einem Blumenstengel,
 Europa. der 2 bis $2\frac{1}{2}$ Fuß hoch wird und oben im Ju-
 ni Dolben weißer Blumen bekommt. Pr.
 2 Gr.

Spirea Filipendula flore pleno, mit gefüllten Blumen, von schönem Ansehen, die sich vorzüglich gut zu Bouquets schicken. Pr. 4 Gr.

— 4 *ulmaria*, Johanniswedel, mit großen gefiederten Blättern, und einem Blumenstengel von 3 Fuß hoch, bekommt im Juni schöne weiße Blumendolden. Pr. 1 Gr.

— 4 *ulmaria flore pleno*, mit gefüllten Blumen, die lange Zeit blühen und an der immer neue Stengel zum Vorschein kommen. Blühet im Juli. Pr. 2 Gr.

— 4 *palmata*, mit Handförmigen Blättern. Der Japan. Stengel wird 3 bis 4 Fuß hoch und bekommt im Juli Dolden schöner rother Blumen. Alle diese *Spirea*arten, lieben einen feuchten Boden, wo sie gut wachsen und sehr schön blühen. Sie vermehren sich durch Theilung der Wurzeln, und leiden nie vom Froste.

Stachys 4 *lanata*, wolliger Andorn, eine niedrige Pflanze deren Zweige auf der Erde fortranken. Ihre *Astrachan.* Blätter sind mit weißer Wolle bedeckt und behalten im Winter ihr Ansehen, indem der Frost ihnen nicht schadet. Wächst in jeder Lage. Pr. 1 Gr.

Stipa 4 *pennata*, Fegergras, bekommt im Juni auf III. 1 Fuß hohen Stielen Saamen, der Federn Europa. hat, die oft über 1 Fuß Länge haben, und sehr fein aussieht. Es wächst im trocknen Sandboden. Pr. 4 Gr.

Stipa 4 *cappillata*, dessen Saamen mit langen Haaren
Europa. besetzt ist. Pr. 2 Gr.

Tanacetum 4 *vulgare*, Rheinfarn, die gefiederte Blät-
XIX. ter und gelbe Blumen, die im Juli auf 4
Europa. Fuß hohen Stengeln zum Vorschein kommen,
haben einen starken Geruch. Wachsen in trock-
nem Boden. Pr. 1 Gr.

— 4 *balsamite*, römische Kamille, mit glatten
Italien. stark riechenden Blättern. Der Blumensteng-
gel wird $1\frac{1}{2}$ Fuß hoch und hat kleine grüne
Blumen. Pr. 2 Gr.

Teucrium 4 *scorodonia*, Gamander, mit einer schönen
XIV. rothen Blumenähre, die im August auf $1\frac{1}{2}$
Europa. Fuß hohem Stengel blühet. Im trocknen
Boden wintert er sich durch. Pr. 2 Gr.

— 4 *hycanicum*, Berggamander, mit gelben Blus-
Klein Asien. menähren, auf $1\frac{1}{2}$ Fuß hohem Stengel, der
im August blühet. Liebt trocknen Boden. Pr.
2 Gr.

Thalictrum 4 *aquilegifolium*, Wiesenraute, mit Ake-
XIII. leibblumenblättern und einer violetten Blu-
Destreich, me, die aus lauter Staubfäden besteht und
Alpen. ein sehr feines Ansehen hat. Der Sten-
gel wird 4 bis 5 Fuß hoch und ist mit
schönen Blättern und Blumenbüscheln be-
deckt. Auch besitze ich davon eine Art die im
Juli weiß blühet. Pr. 4 Gr.

— 4 *atropurpureum*, dunkelbraun, mit brei-
ten Blättern, wie die vorige Sorte, von

einer hellblauen und grünen Farbe, wird 5 Fuß hoch und blühet im August. Pr. 4 Gr.

Thalictrum 4 *lucidum*, mit glänzenden sehr schmalen Frankreich, und tief eingeschnittenen Blättern und mit Spanien. weisgelber Blume, wird 7 bis 8 Fuß hoch. Pr. 4 Gr.

— 4 *medium*, mit runden Blättern und Oestreich. weisgrüner Blume, wird 4 Fuß hoch. Pr. 4 Gr.

— 4 *minus*, kleine, wird nur 1 Fuß hoch, und blühet Europa. het grünlich. Pr. 4 Gr.

— 4 *angustifol.* mit schmalen Blättern und ein Deutschl. ner gelben Blume, wird 4 Fuß hoch. Pr. 4 Gr.

— 4 *grandiflorum*, mit großen Blumenblättern, Alpen. von einer weißen Farbe. Wird 1 Fuß hoch und blühet im August. Pr. 4 Gr.

— 4 *magna*, große, mit runden Blättern, der Oestreich. Stengel wird 6 Fuß hoch und blühet im August weisgelb. Pr. 4 Gr.

Alle diese Wiesenrautenarten haben große doppelt gefiederte Blätter und die Benennung rund und schmalblättrich, ist nur von einzeln Lappen zu verstehen. Sie sind sehr dauerhaft und wachsen im Schatten großer Bäume. Die mehresten von ihnen werden hoch, nehmen viel Platz ein und haben mit ihren Blumenbüscheln ein schönes Ansehen.

Thymus \mathfrak{h} *vulgaris*, *Thymian*, ein bekanntes in der

XIV. Küche gebräuchliches wohlriechendes Kraut.

Spanien,
Frankreich. Das Schock 4 Gr.

— $\mathfrak{4}$ *serpyllum citriodora*, Zitronenkraut, eben-
Italien. falls in der Küche gebräuchlich; es kriecht an
der Erde, hat schöne Blätter, einen ange-
nehmen Geruch und liebt trocknen Boden.
Pr. 1 Gr.

— \mathfrak{h} *Mastichina*, Mastixkraut, gleicht der vorigen
Spanien. Sorte, nur daß dessen Ranken und Blätter
größer sind, einen bitteren Geruch haben und
es eher von der Kälte leidet. Pr. 4 Gr.

— $\mathfrak{4}$ *virginica*, virginischer Thymian, eine stark
Virginien. riechende Pflanze; mit jährigen 2 Fuß hohen
Stengeln, blühet im September, leidet nie
von der Kälte und nimmt mit jedem Boden
vorlieb. Pr. 4 Gr.

Tradescantia $\mathfrak{4}$ *virginica*, Spinnenblume, hat schiff-
VI. ähnliche Blätter und blühet im August auf
Virginien. 1 Fuß hohem Stengel dunkelviolet. Pr. 2 Gr.

Trollius $\mathfrak{4}$ *europaeus*, wächst in verschiednen Gegenden
XIII. auf Wiesen wild, verdient aber wegen seiner
Europa. schönen gelben Blume in jedem Garten einen
Platz, die es, im Juni auf $1\frac{1}{2}$ Fuß hohen
Stengeln, den Ranunkeln ähnlich hervor-
bringt. Er liebt feuchten Boden. Pr.
2 Gr.

Tulipa $\mathfrak{4}$ *gesneriana flore pleno*. Da sich der Geschmack
VI. in Ausschmückung unserer Gärten sehr verän-

Klein Asien, dort hat, so ist die einfache Tulpe, (auch wegen der vielen Mühe, die sie beim Aus- und Einlegen macht,) sehr häufig aus ihnen verdrängt worden. Da ihre Stelle perennirende Pflanzen eingenommen haben, so schießt sich unter dieselben die doppelte Tulpe, die nicht alle Jahre aufgenommen zu werden braucht, als eine prahlende Blume sehr wohl. Pr. 2 Gr.

Tulipa Monströse, monströse Tulpe, von gelber, rother und gestreifter Farbe. Dies ist eine prächtige Blume, die sich unter andern sehr gut ausnimmt. Pr. 2 Gr.

Urtica 4 canadensis, kanadischer Nessel, wird in gutem Boden 4 Fuß hoch, blühet im September und hat schöne grüne Blätter. Pr. 4 Gr.

— 4 nivea. Die Blätter sind auf der untern Seite glänzend weiß, und die 3 Fuß hohen Schosse verfrieren im freien Lande. Man muß diese Pflanze, die im Sommer ein schönes Ansehen hat, wenn der Wind mit ihren Blättern spielt, im Winter mit Laub bedecken. Pr. 6 Gr.

— 4 cannabina, mit einem Hanfblatte. Ihr Stengel wird 4 Fuß hoch und ist mit dunkelgrünen Blättern besetzt, die stark brennen. Pr. 1 Gr.

Vaccinium ½ Myrtillus, Heidelbeere, eine in unserer Gegend wohl bekannte essbare dunkelblaue

Europa. Beere, die in den Wäldern häufig wächst. In Gärten zieht man diese am besten aus dem Saamen und verpflanzt sie alsdann. Pr. 2 Gr.

Ich werde in kurzer Zeit verschiedene Sorten mit weißen, rothen und bunten Beeren liefern können, da der Saame den ich davon erhalten, gut aufgegangen ist.

Vaccinium oxycoccus, Moosbeere, gleicht dem thymus Europa. serphyllum, an Wuchs und Blättern, wächst in feuchten und moosigten Orten und erhält im Herbst dunkelrothe Beeren, von angenehmen Geschmack, die in Dänemark häufig genossen werden. Pr. 2 Gr.

Valeriana rubra, Baldrian mit rother Blume und glatten III. hellgrünen Blättern. Die Stengel werden Schweiz, Frankreich. 1 bis 2 Fuß hoch. Pr. 4 Gr.

— officinalis, mit tief zerkerbten Blättern und einem 5 Fuß hohen Blumenstengel, worauf weisse stark riechende Blumen zum Vorschein kommen. Pr. 1 Gr.

Veratrum 4 nigrum, Nieswurz. Diese Pflanze hat XXIII. sehr breite tief gefurchte Blätter. Sie blühet Ungarn, im feuchten Sommer. Der Blumenstiel wird Sibirien. 5 bis 6 Fuß hoch und ist im August mit schwarzbraunen Blumen besetzt. Sie liebt feuchten Boden. Pr. 4 Gr.

Verbascum nigrum, Kerze, bekommt 4 bis 5 Fuß hohe V. Blumenstengel, die mit unzähligen kleinen

Europa. Blumen besetzt sind, lange Zeit blühen, und für die Bienen vielen Wachs liefern. Sie blühet gelb, wächst in jedem Boden und in jeder Lage. Pr. 1 Gr.

— 4 phoeniceum, rothe Königskerze, deren runde Destrreich. Blätter dicht auf der Erde liegen. Der Blumenstengel wird 2 bis 3 Fuß hoch und ist dicht mit roth violetten Blumen besetzt, die im Mai zum Vorschein kommen. Sie wächst überall. Pr. 4 Gr.

— ♂ blattaria, eine zweijährige Pflanze mit weißen Europa. und gelben Blumen, die an einem 4 bis 5 Fuß hohen Stengel wachsen. Sie sehen schön aus, weil die Staubfäden von einer andern Farbe als die Blume selbst ist, sind. Pr. 2 Gr.

Veronica 4 virginica, virginischer Ehrenpreis, mit einer II. weißen Blumenähre, auf 3 bis 4 Fuß hohen Virginien. dem Stengel im September. Pr. 2 Gr.

— 4 maritima, Meerstrandsehrenpreis, mit blauen Europa. Blumen im August auf 2 bis 3 Fuß hohen Stengeln. Pr. 2 Gr.

— 4 longifolia, mit langen Blättern und einer Europa. blauen Blume im August, wird 3 Fuß hoch. Pr. 2 Gr.

— 4 spicata, mit langen schmalen Blumenähren von blauer Farbe. Sie bleibt sehr niedrig und blühet im Juli. Pr. 2 Gr.

Veronica 4 *hybrida*, unächter, mit blauen Blumen im September. Wird 2 Fuß hoch. Pr. 2 Gr.

— 4 *serpyllifolia*, mit Zitronenkrautblättern und Morgenl. kleiner weißer Blume. Die Zweige kriechen auf der Erde fort und wurzeln sich fest. Pr. 2 Gr.

— 4 *prostrata*, mit feinen Blumenähren von Europa. blauer Farbe. Die Pflanze blühet im Juni und wird $\frac{1}{2}$ Fuß hoch. Pr. 2 Gr.

— 4 *multifida*, mit zerschligten Blättern und einer Destr. blauen Blume im Juni. Der Stengel wird 3 Fuß hoch und die Wurzel ist laufend. Pr. 2 Gr.

— 4 *latifolia*, mit breiten Blättern und 4 Fuß hohen Stengeln, mit weißen Blumen im September. Pr. 2 Gr.

Alle diese Ehrenpreisarten lieben einen feuchten Boden, wo sie viele und schöne Blumen geben. Auch wachsen sie im Schatten großer Bäume; nur muß es nicht zu trocken seyn.

Viola 4 *odorata*, Märzveilchen, eine bekannte und beliebte häufig wachsende Blume, von weißer und blauer Farbe, die im April blühet.

— *odorata flore pleno*, dieselbe mit gefüllter, grosser, schöner Blume, die im April blühet und trocknen Boden liebt. Pr. 1 Gr.

Viola odorata flore pleno intus rubro, blau gefüllte, die inwendig hellrothe Blätter hat und schön riecht. Pr. 2 Gr.

— 4 *odorata italica*, immerblühendes Märzveilchen, Italien. fängt besonders im September recht voll zu blühen an und fährt den ganzen Winter hindurch damit fort. Der Frost schadet derselben nicht. Pr. 1 Gr.

Vinca h minor, Sinngrün, eine auf der Erde kriechende immergrüne Pflanze, die schön lackirte Europa. Blätter hat, bekommt im Mai weiße Blumen, die sich auf den dunkeln Blättern wohl ausnehmen. Es schickt sich gut um Garten- sige damit zu bekleiden. Pr. 1 Gr.

— *minor flore rubro pleno*, mit rothen gefüllten Blumen. Die Blätter sind etwas schmaler wie bei der vorigen Sorte. Pr. 2 Gr.

— *h major*, großes Sinngrün, mit großen breiten Blättern und großen blauen Blumen. Frankreich, Spanien. Diese Pflanzen ranken in einem Jahre 6 und mehrere Ellen weit. Es ist etwas weichlich und kann im Winter mit Blättern bedeckt werden. Pr. 2 Gr.

— *minor foliis variegatis*, mit bunten gelb und grün geschleckten Blättern, sieht schön aus rankt aber nicht so weit wie vorige Sorte. Pr. 2 Gr.

Lygophyllum Fabago, (Doppelblatt), Bohnenkapern,

X. wird 2 bis 3 Fuß hoch und blühet im Juni
Siberien. gelbroth, worauf in Lehmboden bohnenartige
Vorgeb. d. Früchte folgen, die als Kapern sollen kön-
gut. Hoffn. nen gebraucht werden. Die Stengel werden
2 Fuß hoch. Pr. 8 Gr.



... (Doppelblatt) ...
 ... die 2. Tafel ...
 ... in ...
 ... die ...
 ... die ...
 ... die ...



164388

ULB Halle 3
002 691 205



Sh

AB 164388

R







Verzeichniß
und
kurze Beschreibung
der
im Freien ausdauernden
Stauden-, Zwiebel-
und
Knollgewächse,

die bei dem Kaufmann Johann Karl Corthum in Zerbst
um beigestellte Preise zu bekommen sind.

Mit

kurzer Anweisung in welchem Boden und Lage auf-
geführte Pflanzen am besten wachsen.

Von

P u i s e C o r t h u m.

Zerbst, 1802.

bei Andreas F ü c h s e l.

Pr. 6 Gr.